



Amt für Jagd und Fischerei Graubünden
Uffizi da chatscha e pestga dal Grischun
Ufficio per la caccia e la pesca dei Grigioni



Jagdplanung Graubünden

Rothirsch 2023

Impressum

Amt für Jagd und Fischerei Graubünden
Ringstrasse 10
7001 Chur

081 257 38 92

info@ajf.gr.ch

www.ajf.gr.ch

Verantwortlich:

Lukas Walser, Abteilungsleiter Wild und Jagd

Titelbild

Karl-Heinz Jäger, Wildhüter

Chur, Juni 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch 2023.....	5
3	Grundlagen Jagdplanung Hirsch	6
3.1	Schätzung Frühlingsbestand	6
3.1.1	Scheinwerttaxation als wichtigste Grundlage	6
3.1.2	Festlegung der Dunkelziffer.....	7
3.1.3	Einschätzung des Frühlingsbestands	7
3.2	Abschussplanung.....	9
3.2.1	Zieldefinition Entwicklung Hirschbestand im Kanton Graubünden	9
3.2.2	Vorgehensweise Abschussplanung.....	9
	Anhang 1 – Regionale Entwicklung Frühlingsbestand	11
	Anhang 2 – Regionale Abschusspläne	22

1 Einleitung

Das vorliegende Dokument soll einen Überblick über die Grundlagen der Jagdplanung beim Rothirsch in Graubünden verschaffen und über die kantonalen und regionalen Zielsetzungen, die aktuellen Frühlingsbestände und den aktuellen Abschussplan informieren. Es wird jährlich mit den aktuellen Zahlen ergänzt.

Das Rothirsch-Management erfolgt in Graubünden im Rahmen der jährlichen Jagdplanung über die 21 Hirschregionen. Die Jagdplanung startet in Graubünden beim Hirsch ab dem März mit den Scheinwerfertaxationen. Basierend auf den Zählergebnissen und unter Berücksichtigung verschiedener Schätzmethode werden anschliessend die Frühlingsbestände geschätzt. Der geschätzte Frühlingsbestand bildet den Ist-Zustand für die Ausarbeitung des Abschussplans. Die regionalen Ziele über die Entwicklung der Hirschbestände wurden im Jahr 2021 im Rahmen der Strategie "Lebensraum Wald-Wild 2021" neu definiert (siehe Abb. 1). Diese gilt es spätestens bis zum Jahr 2035 zu erreichen.

Im Frühling 2023 wurden im Kanton Graubünden 9757 Hirsche gezählt, 801 Tiere weniger als im Vorjahr. Der Frühlingsbestand wird kantonal um 550 Tiere tiefer als im Vorjahr auf 15 110 Hirsche geschätzt. Seit 2020, welches als Ausgangsjahr für die definierten Ziele der Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 gilt, konnte der kantonale Hirschbestand um 1180 Hirsche (7.2 %) reduziert werden. Diese Entwicklung entspricht kantonal der jagdlichen Zielsetzung, nämlich den kantonalen Hirschbestand zu reduzieren und soll weitergeführt werden. Regional gesehen gibt es Hirschregionen, in welchen der Bestand stabilisiert (+/-5%), reduziert (-5 bis -15%) oder stark reduziert (mehr als -15%) werden muss. Der Stand der Zielerreichung ist regional unterschiedlich, jedoch konnte die Trendwende zur Zielerreichung bereits nach zwei Jahren in den meisten Regionen eingeleitet werden. Die Zieldefinition sowie der aktuelle Stand der Zielerreichung sind in der Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch und im Anhang 1 abgebildet. Um die kantonalen und regionalen Ziele weiterzuverfolgen sind auf der diesjährigen Jagd kantonal 5278 Hirsche (2022: 5430 Hirsche), davon deren 3050 weibliche Tiere zu erlegen. Die regionalen Abschusspläne sind im Kapitel 2 "Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch" und detailliert im Anhang 2 zu finden.

2 Übersichtstabelle Jagdplanung Rothirsch 2023

Hirschregion	Frühlingsbestand und Zielsetzung Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021				Abschussplanung 2023				
	Ziel 2035	Ausgangsbestand 2020	Frühlingsbestand 2023	Stand Zielerreichung	Ziel Jagd 2023	Plan total	Plan weibl.	% quant.	% qual.
Surselva	starke Reduktion	2840	2400	-15%	Reduktion	833	500	35%	21%
Heinzenberg	starke Reduktion	550	460	-16%	Reduktion	190	114	41%	25%
Hinterrhein	starke Reduktion	780	590	-24%	Stabilisation	195	98	33%	17%
Dreibündenstein	starke Reduktion	800	770	-4%	Reduktion	300	180	39%	23%
Mesolcina-Calanca	starke Reduktion	1360	1310	-4%	Reduktion	430	258	33%	20%
Mittelbünden	starke Reduktion	2920	2560	-12%	Reduktion	870	522	34%	20%
Sur Funtauna Merla	Stabilisation	340	340	0%	Stabilisation	80	40	24%	12%
Suot Funtauna Merla	Stabilisation	500	590	18%	Reduktion	190	95	32%	16%
Bregaglia	Stabilisation	330	320	-3%	Stabilisation	100	55	31%	17%
Val Poschiavo	Reduktion	700	670	-4%	Reduktion	200	120	30%	18%
Zernez-Ardez	Stabilisation	700	700	0%	Stabilisation	220	110	31%	16%
Val Müstair	Reduktion	530	530	0%	Reduktion	170	85	32%	16%
Tschlin-Ramosch-Samnaun	Stabilisation	340	450	32%	Reduktion	150	83	33%	18%
Sent-Ftan	Stabilisation	480	500	4%	Stabilisation	200	100	40%	20%
Herrschaft-Seewis	starke Reduktion	660	600	-9%	Reduktion	225	135	38%	23%
Vorderprättigau	starke Reduktion	520	400	-23%	Stabilisation	155	93	39%	23%
Mittel-/Hinterprättigau	Reduktion	580	540	-7%	Reduktion	210	126	39%	23%
Igis-Furna-Fideris	Reduktion	440	440	0%	Reduktion	160	96	36%	22%
Untervaz	Stabilisation	140	140	0%	Stabilisation	50	30	36%	21%
Felsberg	Stabilisation	140	160	14%	Reduktion	70	42	44%	26%
Schanfigg	Reduktion	640	640	0%	Reduktion	280	168	44%	26%
Kanton Graubünden	Reduktion	16290	15110	-7%	Reduktion	5278	3050	35%	20%

3 Grundlagen Jagdplanung Hirsch

Das Gebiet des Kantons Graubünden ist für ein einheitliches Rotwildmanagement zu gross. Deshalb wurde es in 21 Hirschregionen eingeteilt, welche anhand der Tradition der einzelnen Teilpopulationen und der naturräumlichen Gegebenheiten definiert wurden. Als Basis für die Einteilung der Hirschregionen dienten Untersuchungen der Hirschwanderungen mittels Sichtmarkierungen und später auch Besenderungsprojekte. Seit 1986 erfolgt die jährliche Jagdplanung in Graubünden über diese 21 Hirschregionen. Da die Hirschregionen teilweise immer noch sehr grosse geographische Gebiete umfassen, wurden sie für die Umsetzung der jagdlichen Massnahmen und Auswertung der Jagddaten weiter unterteilt in Teilregionen, Jagdareale und Sektoren. Die jährliche Jagdplanung, welche die Schätzung der Frühlingsbestände sowie die Planung und Erfüllung der Abschusspläne umfasst, erfolgt immer auf Ebene der Hirschregion.

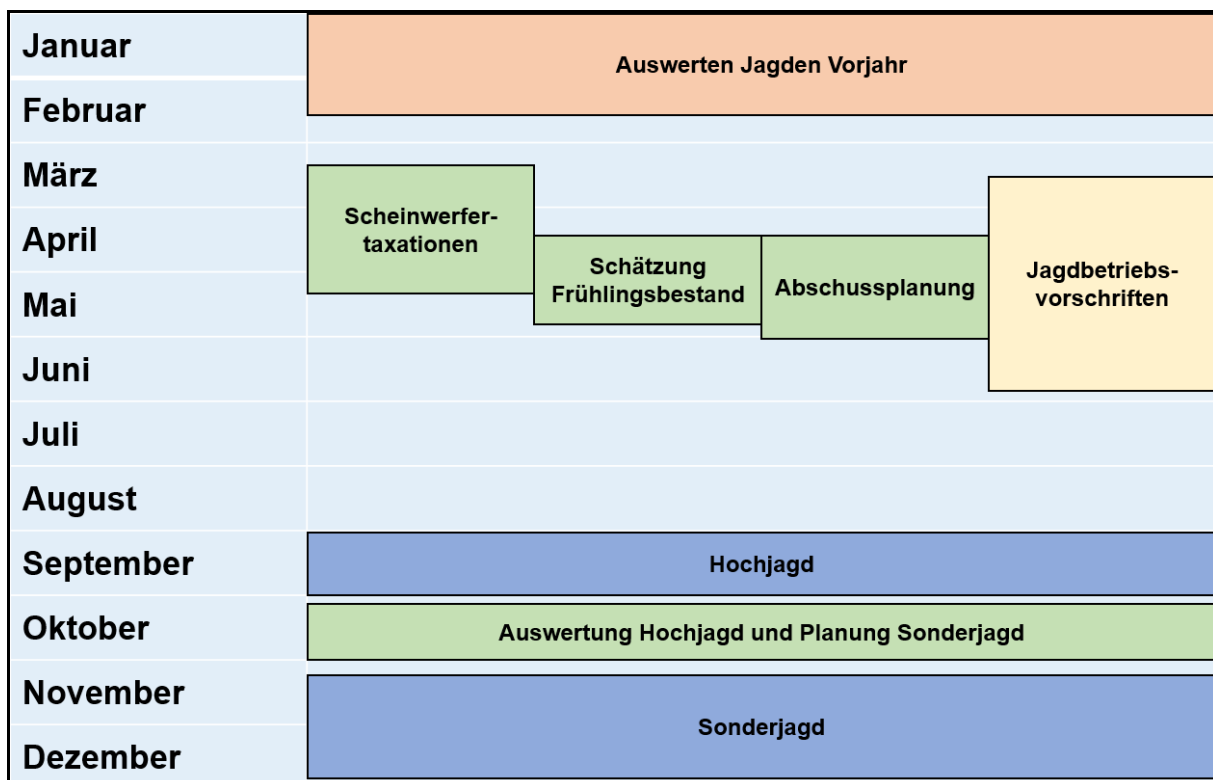


Abb 2.: Jahresablauf Jagdplanung und Umsetzung Rothirsch

3.1 Schätzung Frühlingsbestand

Der Hirschbestand Graubündens wird jährlich eingeschätzt. Als wichtigste Grundlage dienen die regional durchgeführten Scheinwerfertaxationen. Mit verschiedenen weiteren Methoden wird seitens Wildhut und Jagdplanung sichergestellt, dass die daraus resultierende Schätzung der regionalen Bestände möglichst plausibel ist.

3.1.1 Scheinwerfertaxation als wichtigste Grundlage

Seit 1987 werden die Frühjahresbestände in Graubünden jährlich mit der Methode der Scheinwerfertaxation gezählt. Dabei werden immer dieselben Routen mit geringem Tempo abgefahren und die Hirsche mittels Scheinwerfern und Wärmebildgeräten aus geschlossenen Fahrzeugen gezählt. Kantonal wird so jährlich eine Strecke von 2400 km abgefahren, wobei die Hirsche auf einer Fläche von rund 550 km² gezählt werden. Durch eine gute Koordination wird sichergestellt, dass zusammenhängende Teilpopulationen möglichst gleichzeitig gezählt und die Tiere nicht doppelt erfasst werden. Ebenfalls wird beachtet, dass die phänologischen (Vegetationsstand) und klimatischen (bspw. Schneegrenze) Bedingungen ähnlich sind und sich die Zählbedingungen zwischen den Jahren nicht stark unterscheiden. Je nach Meereshöhe der Talböden finden die Scheinwerfertaxationen zwischen Mitte März und

anfangs Mai statt. Kantonal sind bei den Scheinwerfertaxationen jedes Jahr rund 300 Personen im Einsatz. Um eine möglichst breite Akzeptanz sicherzustellen, nehmen immer auch Gemeindevertreter, Försterinnen und Förster sowie Jägerinnen und Jäger teil.

3.1.2 Festlegung der Dunkelziffer

Auch wenn kantonal bei den Taxationen eine sehr grosse Strecke abgefahren wird, können nicht alle Hirsche gezählt werden. Wie viele Hirsche sich entlang der Taxationsrouten aufhalten ist zudem von den äusseren Bedingungen abhängig. In milden Wintern ist die Verteilung der Hirsche über den Lebensraum flächiger, wodurch weniger Hirsche gezählt werden können. Auch in Gebieten mit Wolfsrudel zeigt sich, dass sich die Hirsche im Winter nicht mehr so konzentriert wie früher in Tieflagen aufhalten. Aus diesem Grund muss abgeschätzt werden, wie viele der in der Region vorkommenden Hirsche nicht gezählt werden konnten. Um dies möglichst genau zu machen sind Vor- und Nachzählungen, welche durch die Wildhut durchgeführt werden, sehr wichtig. Denn je detaillierter ein Wildhüter den Winterbestand im Aufsichtskreis kennt, desto besser kann er abschätzen, wie viele Hirsche sich nicht im Zählbereich aufhielten. Neben den nicht gezählten bekannten Hirschen, gibt es auch Hirsche im Gebiet, welche der Wildhut nicht bekannt sind. Die Zahl der unbekannt Hirsche wird anhand von Faktoren wie dem Stand der Ausaperung, der Grenze der geschlossenen Schneedecke oder dem Äsungsangebot in den Tieflagen abgeschätzt. Die Schätzung der nicht gezählten bekannten Hirsche und der unbekannt Hirsche ergibt die Dunkelziffer, welche die Wildhut für jede Hirschregion einschätzt. Diese liegt normalerweise bei 30-35% und in Jahren mit günstigen Zählbedingungen bei 20-30%, ausgehend vom Gesamtbestand. Durch den Einsatz von Wärmebildgeräten können die Hirsche während der Taxation besser und über weitere Distanzen erfasst werden, wodurch die Dunkelziffer tendenziell sinkt.

3.1.3 Einschätzung des Frühlingsbestands

Die Summe der Scheinwerfertaxation und der von der Wildhut festgelegten Dunkelziffer wird berechneter Frühlingsbestand genannt und bildet den Grundbaustein für die Schätzung des Frühlingsbestands. Um Fehleinschätzungen zu verhindern, wird der von der Wildhut berechnete Frühlingsbestand mittels weiteren Schätzmethoden plausibilisiert. Dabei ist besonders wichtig, dass Bestandszunahmen oder –abnahmen im Vergleich zum Vorjahr erklärbar sind und begründet werden können. Aus diesem Grund wird der tatsächliche Frühlingsbestand unter Berücksichtigung weiterer Schätzmethoden, welche nachfolgend beschrieben werden, eingeschätzt.

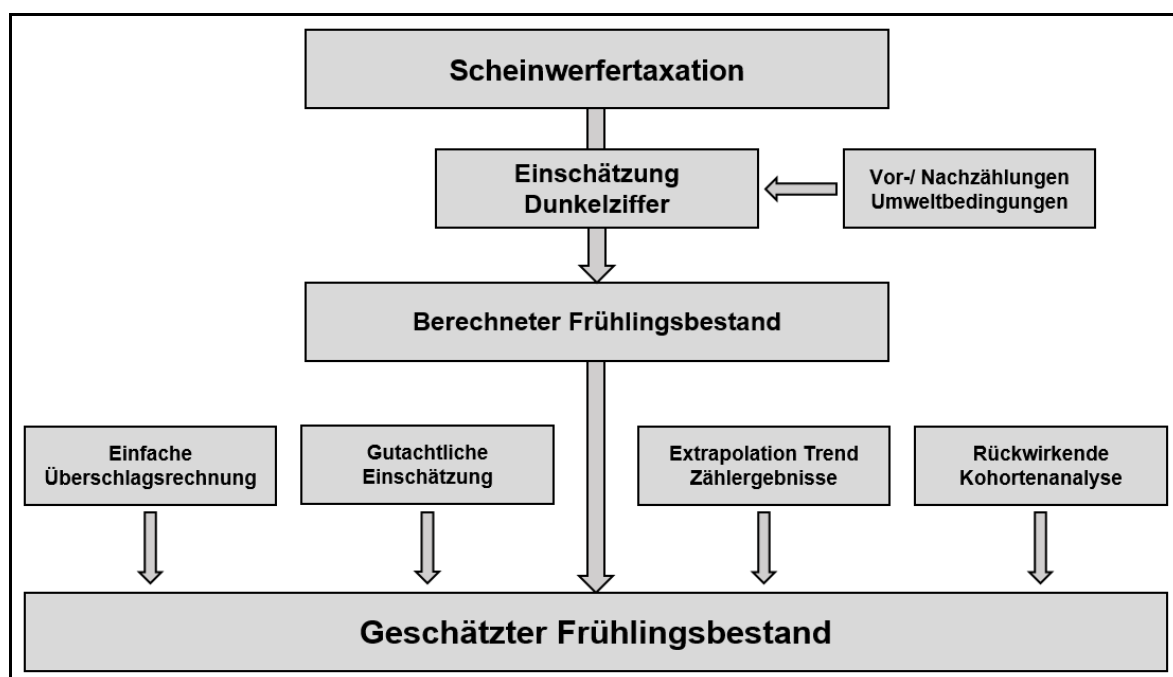


Abb. 3: Vorgehensweise Einschätzung Frühlingsbestand

Berechneter Frühlingsbestand

Der berechnete Frühlingsbestand wird von der Wildhut für jede Hirschregion eingeschätzt. Er ist die Summe des Taxationsergebnisses und der von der Wildhut festgelegten Dunkelziffer.

Rückwirkende Kohortenanalyse

Seit 1991 wird jeder Hirsch, der in Graubünden erlegt oder gefunden wird auf das Alter bestimmt, wodurch eine Kohorte erstellt werden kann. Da Hirsche selten über 15 Jahre alt werden, kann anhand dieser Daten rückwirkend (bis vor ca. 15 Jahre) gesagt werden, wie viele Hirsche im Jahr X in einer Region mindestens gelebt haben (bestätigter Minimalbestand). Der bestätigte Minimalbestand kann mit den damaligen Schätzungen verglichen werden. Dies ist ein wichtiger Indikator, ob die Dunkelziffer in der Region früher korrekt eingeschätzt wurde oder ob die Bestände eher unter oder überschätzt wurden. Diese Erkenntnis ist wichtig, um die Schätzung der Frühlingsbestände genauer an die regionalen Gegebenheiten anzupassen.

Einfache Überschlagsrechnung

Bei der Überschlagsrechnung wird der diesjährige Frühlingsbestand mittels dem letztjährigen Frühlingsbestand, der regionalen Zuwachsrate und dem bestätigten Gesamtabgang (Jagdstrecke und Fallwild) berechnet (Abb. 4). Die Zuwachsrate kann für jede Hirschregion berechnet werden. Anhand der Kohortenanalyse ist einerseits bekannt, wie viele Tiere im Jahr x in einer Region gelebt haben, andererseits weiss man auch, wie viele davon Kälber waren und wie gross der regionale Zuwachs ist.

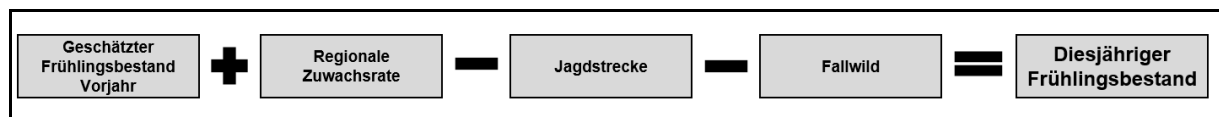


Abb 4.: Funktionsweise Überschlagsrechnung

Die Überschlagsrechnung ist ein besonders wichtiger Indikator um zu überprüfen, ob vermutete Bestandsveränderungen im Vergleich zum Vorjahr plausibel sind. In Gebieten mit Wolfsrudel wird die regionale Zuwachsrate nach unten korrigiert, weil die Mortalität der Kälber zwischen dem Setzzeitpunkt und dem Start der Hochjagd grösser ist. Zudem muss in Gebieten mit Wolfsrudeln berücksichtigt werden, dass weniger Fallwild aufgefunden wird. Insbesondere Hirschkalber werden in einer Nacht fast vollständig genutzt und können somit nicht nachgewiesen werden.

Extrapolation Trend Zählergebnisse

Bei der Extrapolation des Trends der Zählergebnisse wird die Trendlinie der Zählergebnisse auf einen bestätigten Minimalbestand extrapoliert. Diese Methode ergibt einen weiteren Indikator dafür, ob Veränderung der Bestandsgrösse im Vergleich zu den Vorjahren plausibel sind.

Gutachtliche Einschätzung durch die Wildhut

Seit 1982 schätzt jede Wildhüterin und jeder Wildhüter jährlich den Wildbestand in seinem oder ihrem Aufsichtskreis gutachtlich ein. Dabei wird der ganzjährige Hirschbestand im Aufsichtskreis berücksichtigt, basierend auf Beobachtungen und Zählungen, welche über den Jahresverlauf hinweg gemacht werden. Die Bestandshöhe wird in Klassen eingeteilt, von sehr schwach bis hoch. Zudem wird die Veränderung zum Vorjahr eingeschätzt. Der Vorteil der gutachtlichen Einschätzung ist, dass nicht nur der Frühlingsbestand, sondern der Hirschbestand über den ganzen Jahresverlauf berücksichtigt ist.

Geschätzter Frühjahresbestand (FB2)

Der geschätzte Frühjahresbestand ist die definitive Bestandsschätzung, welche für die weiteren Schritte der Jagdplanung verwendet und kommuniziert wird. Er wird durch den Wildbiologen unter Berücksichtigung aller Schätzmethode festgelegt. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Wildhut.

3.2 Abschussplanung

Die Planung der Jagd unterliegt einem klar definierten gesetzlichen Auftrag. Die angemessene Nutzung der Wildbestände unter Berücksichtigung der Anliegen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Natur- und Tierschutzes muss gewährleistet sein. Als wichtige Zielvorgabe dienen dabei die im eidgenössischen und kantonalen Jagdgesetz aufgeführten Ziele.

Vom eidgenössischen Jagdgesetz wären dabei vorrangig zu nennen:

- Erhaltung der Artenvielfalt und der Lebensräume der einheimischen und ziehenden wildlebenden Säugetiere und Vögel
- Schutz von bedrohten Tierarten
- Begrenzung von Schäden, die durch wildlebende Tiere an Wald und an landwirtschaftlichen Kulturen verursacht werden, auf ein tragbares Mass
- Gewährleistung einer angemessenen Nutzung der Wildbestände durch die Jagd

3.2.1 Zieldefinition Entwicklung Hirschbestand im Kanton Graubünden

Im Jahr 2021 hat die Regierung des Kanton Graubündens die Strategie Lebensraum Wald-Wild 2021 in Kraft gesetzt. Darin wurde festgelegt, wie die Wald-Wild-Situation etappenweise bis zum Jahr 2035 verbessert werden soll. Eines der vier Oberziele der Strategie ist, dass die Wildbestände naturnah aufgebaut sind und mit einem hohen ethischen, tierschützerischen und ökologischen Standard reguliert werden. Das Ziel der Entwicklung der Frühlingsbestände ist dabei für jede Hirschregion zu definieren (siehe Anhang 1). Als Ausgangsbestand dient der Frühlingsbestand vom Jahr 2020. Beim Hirsch bedeutet Stabilisation +/-5 Prozent, Reduktion -5 bis -15 Prozent und starke Reduktion mehr als -15 Prozent. Die Zieldefinitionen der einzelnen Hirschregionen sowie die Bestandsentwicklung und der aktuelle Stand der Zielerreichung sind im Anhang 1 aufgeführt.

3.2.2 Vorgehensweise Abschussplanung

Sobald die Frühjahrszählungen abgeschlossen und die Bestandshöhen geschätzt sind, kann der Abschussplan ausgearbeitet werden. Als wichtigste Basis für die Abschussplanung dienen die in der Strategie "Lebensraum Wald-Wild 2021" definierte Ziele der Bestandsentwicklung und der aktuelle Stand der Zielerreichung. Ist das Ziel einer Reduktion erreicht, kann mit der jährlichen Jagdplanung in die Stabilisationsphase gewechselt und die Abschusspläne angepasst werden. Dies ist auch der Grund, weshalb die in der Strategie "Lebensraum Wald-Wild 2021" definierten Ziele nicht zwingend mit der Zielsetzung der jährlichen Jagdplanung übereinstimmen müssen. In der Abschussplanung ist der quantitative Eingriff (Gesamtzahl der zu erlegenden Hirsche) und der qualitative Eingriff (Zahl der weiblichen Tiere) zu definieren. Gerade in Hirschregionen mit hohen Beständen ist das Geschlechterverhältnis oftmals stark zugunsten der Kühe verschoben. Durch einen stärkeren jagdlichen Eingriff bei den weiblichen Tieren wird nicht nur die Gesamtzahl der Tiere, sondern auch die Dynamik und das Entwicklungspotenzial einer Population beeinflusst. Besteht ein Bestand zu 60% aus weiblichen und 40% aus männlichen Tieren wird der Zuwachs im kommenden Frühjahr höher sein, als wenn der Bestand bei gleicher Anzahl Tiere zu 50% aus Kühen und 50% aus Stieren besteht. Aus diesem Grund wird der Anteil weiblicher Tiere in Hirschregionen mit der Zielsetzung Reduktion auf 60% angehoben.

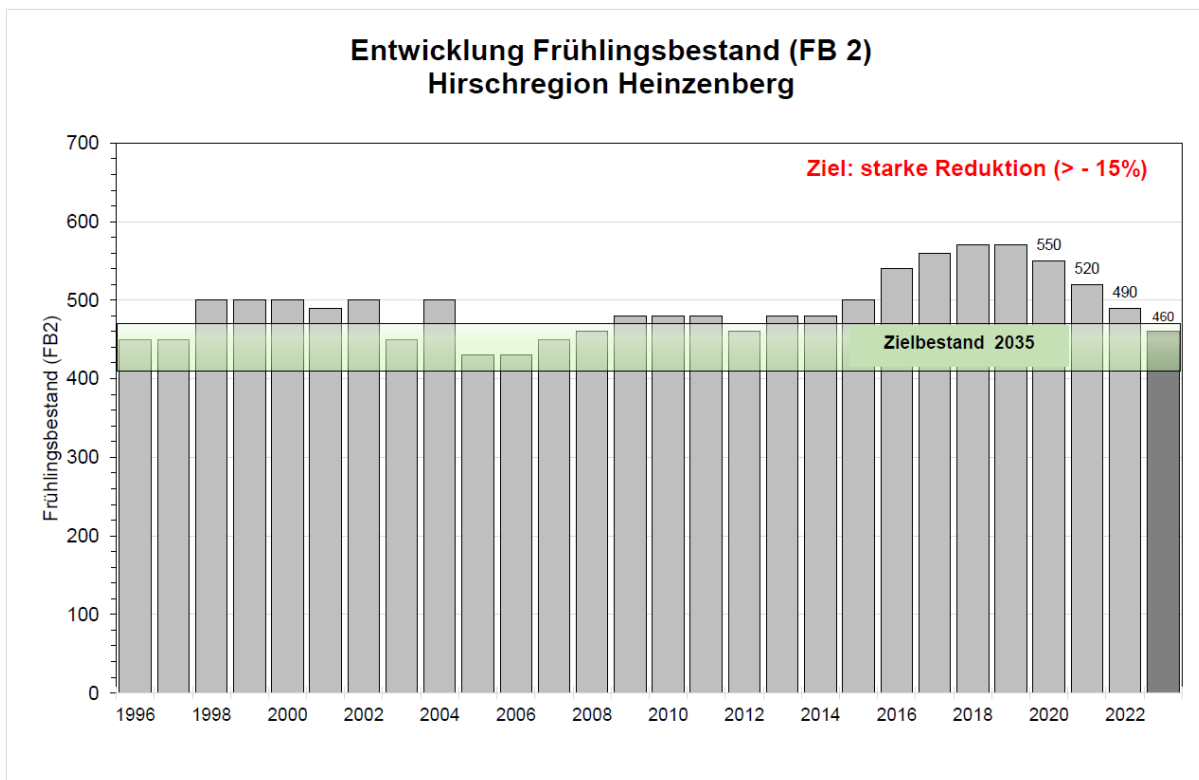
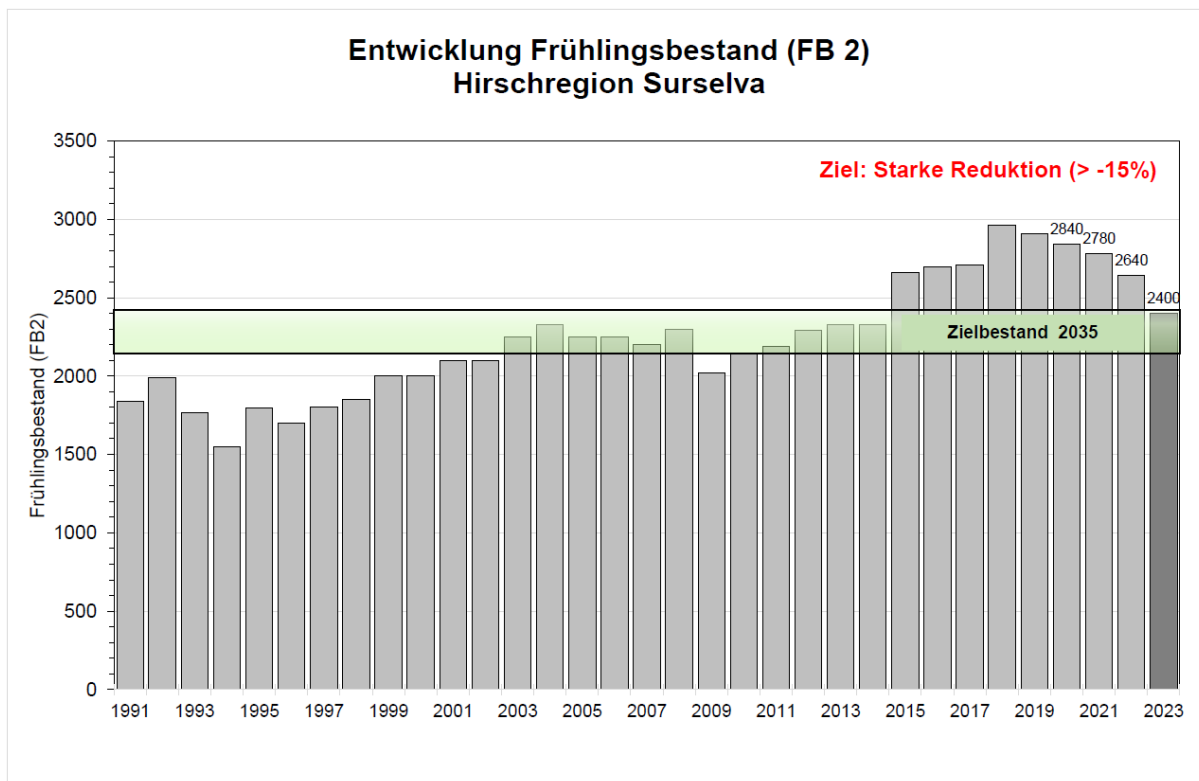
Der geplante prozentuale Eingriff am Frühlingsbestand ist von der Zielsetzung und der jeweiligen Hirschregion abhängig. Soll der Hirschbestand reduziert werden, wird eine quantitative Entnahme von rund 35 bis 45% geplant. Nicht in allen Regionen muss der jagdliche Eingriff in den Frühlingsbestand für eine Reduktion gleich hoch sein. Denn einerseits ist die Zuwachsrates einer Hirschpopulation von verschiedenen Lebensraumfaktoren wie Höhenstufe, Vegetationszusammensetzung, Klima oder innerartlicher Konkurrenz abhängig und somit regional unterschiedlich. Andererseits gibt es in Graubünden verschiedene Regionen, in welchen sich die Hirsche über den Sommer ausserhalb des Kantons aufhalten und dort auch bejagt werden. Zudem werden die Hirschbestände in verschiedenen Regionen durch Wolfsrudel mitreguliert.

Bei der jährlichen Jagdplanung spielen die Erfahrungswerte der Vorjahre eine wichtige Rolle. Einerseits muss jährlich analysiert werden, wie der getätigte Eingriff in den Bestand gewirkt hat. Andererseits gibt die Zusammensetzung des Gesamtabgangs, welche immer über mehrere Jahren angeschaut werden muss, wichtige Informationen über die Wirkung des jagdlichen Eingriffs. Je geringer der Fallwildanteil am Gesamtabgang ist, desto besser wird der Bestand durch die Jagd reguliert.

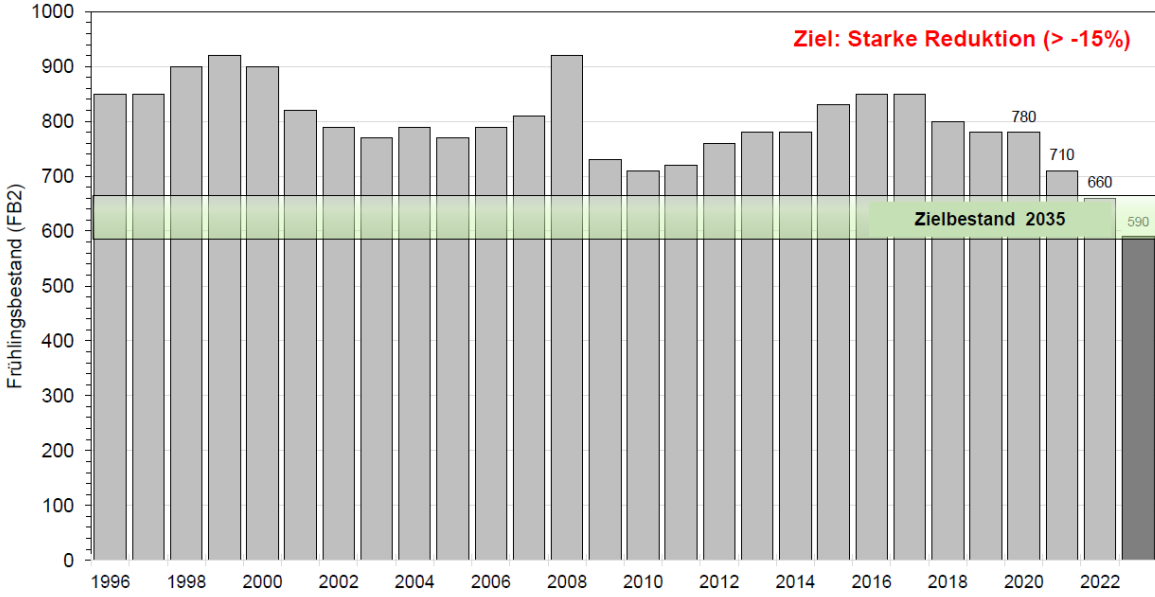
Ein weiterer wichtiger Indikator, welcher in der Abschussplanung mitberücksichtigt wird, ist der Zustand der Hirsche, gemessen am Gewicht der dreijährigen und älteren Hirschkühe und dem Anteil der schlecht konstituierten Kühe. Der Zustand der Hirsche gibt dabei wichtige Informationen über die Höhe des Hirschbestands in Bezug zur Lebensraumkapazität, aber auch über die Lebensraumeignung. Neben dem Wildschaden in der Forstwirtschaft wird auch der Wildschaden in der Landwirtschaft für jede Hirschregion ausgewiesen.

Die vom Amt für Jagd und Fischerei ausgearbeiteten regionalen Abschusspläne (siehe Anhang 2) werden von der Regierung des Kantons Graubünden jährlich mit den Jagdbetriebsvorschriften genehmigt. Die Regierung stützt sich dabei auf die Beratung der interdisziplinär zusammengesetzten Jagdkommission.

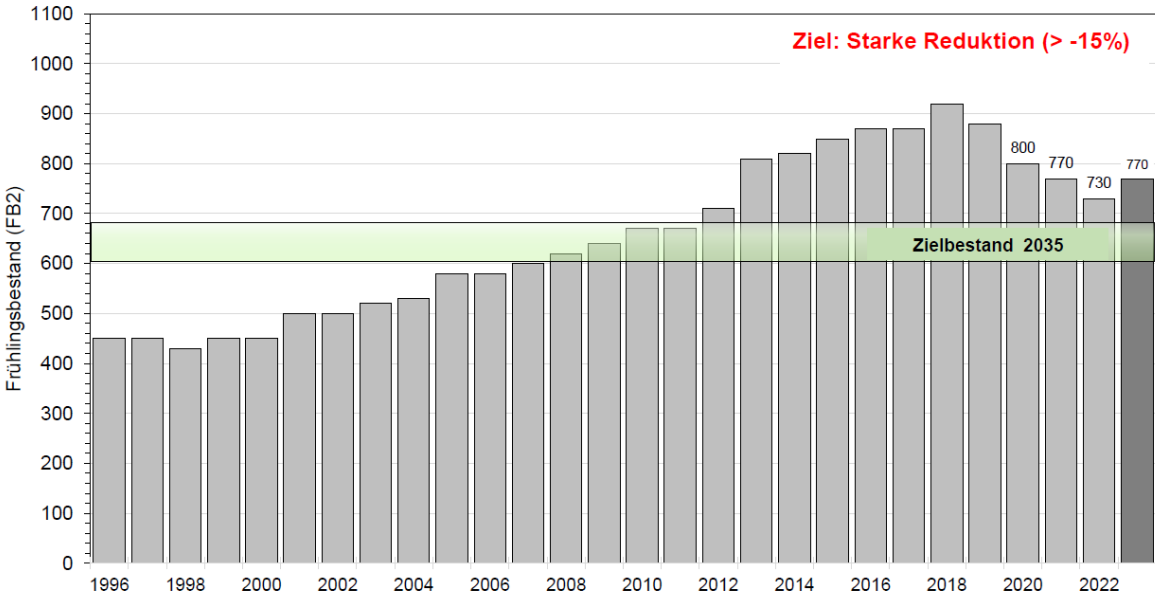
Anhang 1 – Regionale Entwicklung Frühlingsbestand



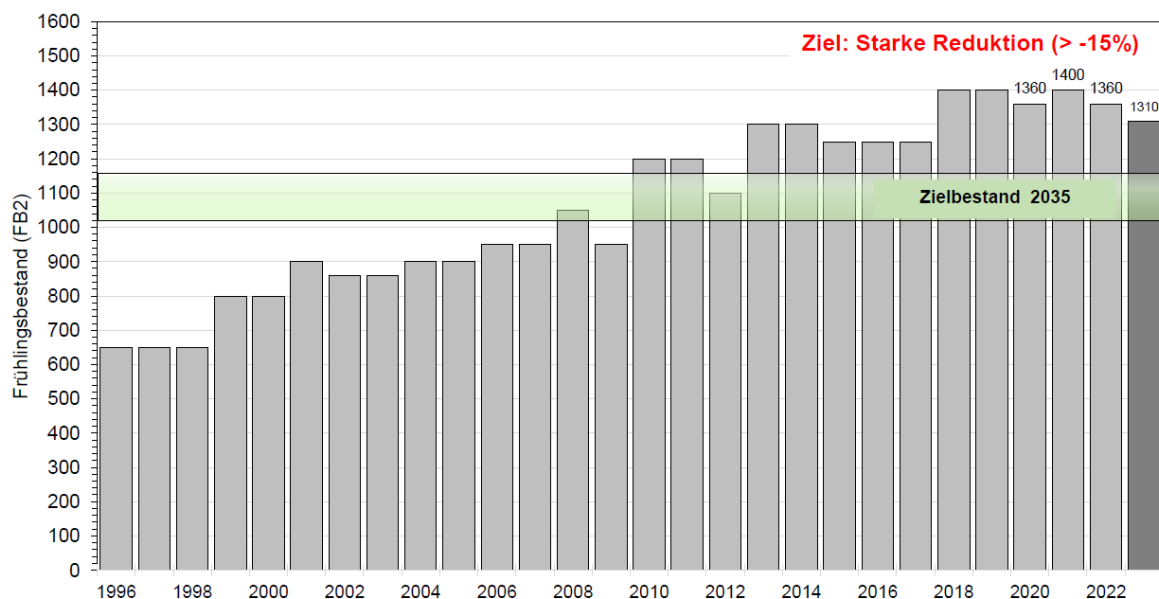
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Hinterrhein



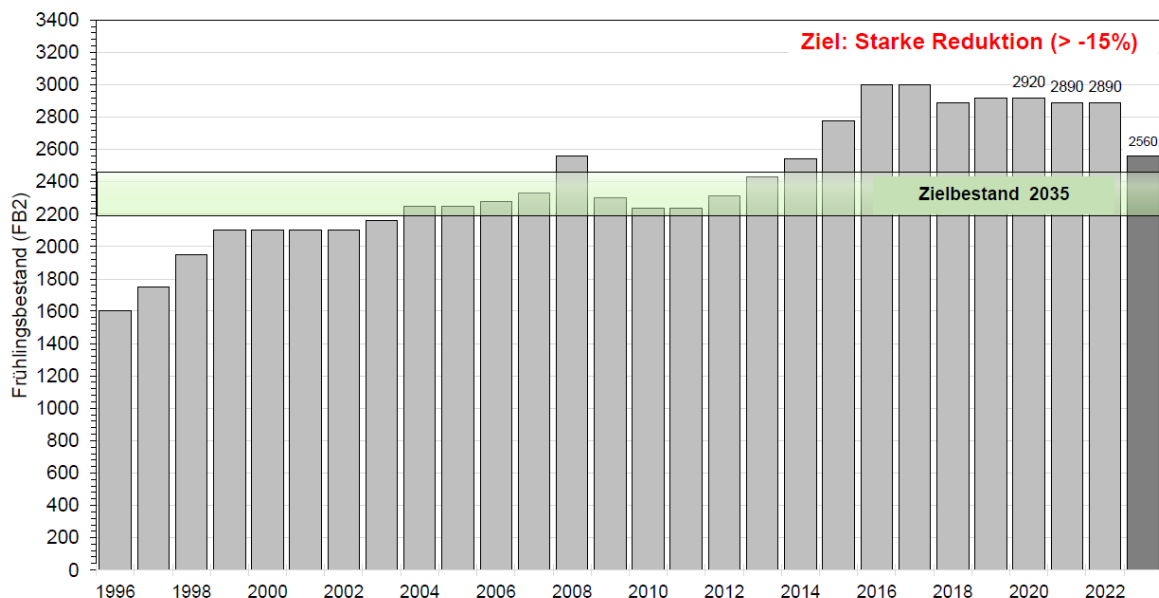
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Dreibündenstein



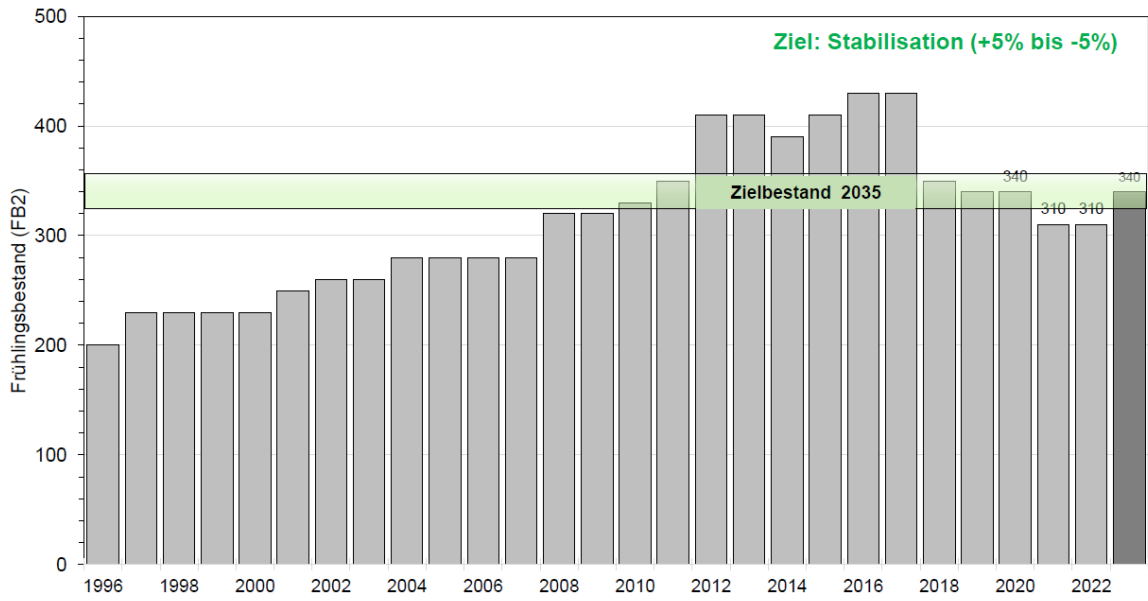
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Mesolcina-Calanca



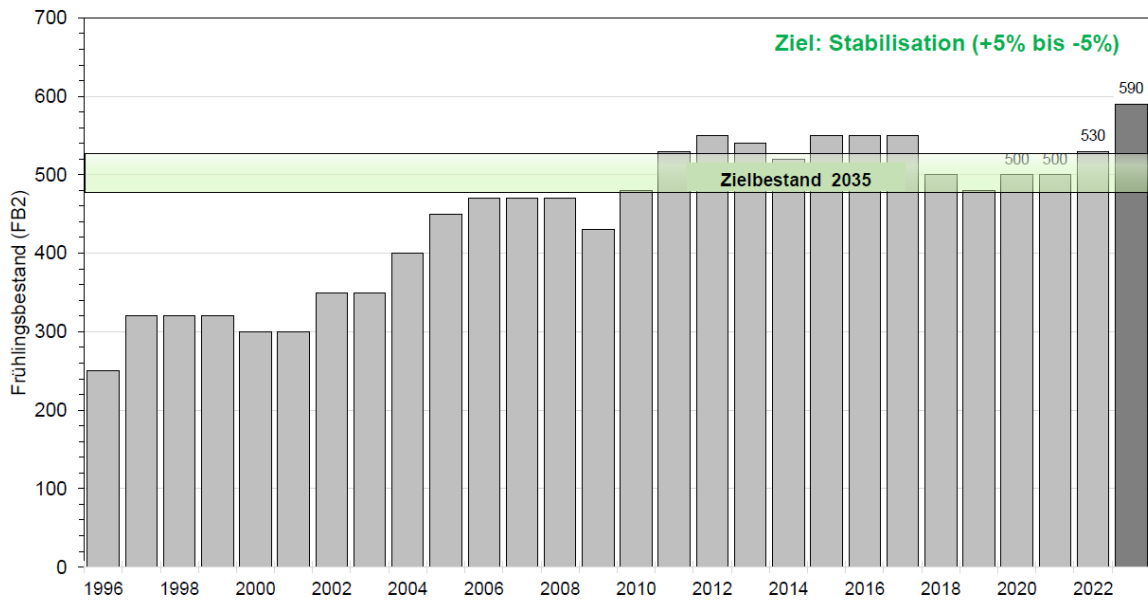
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Mittelbünden



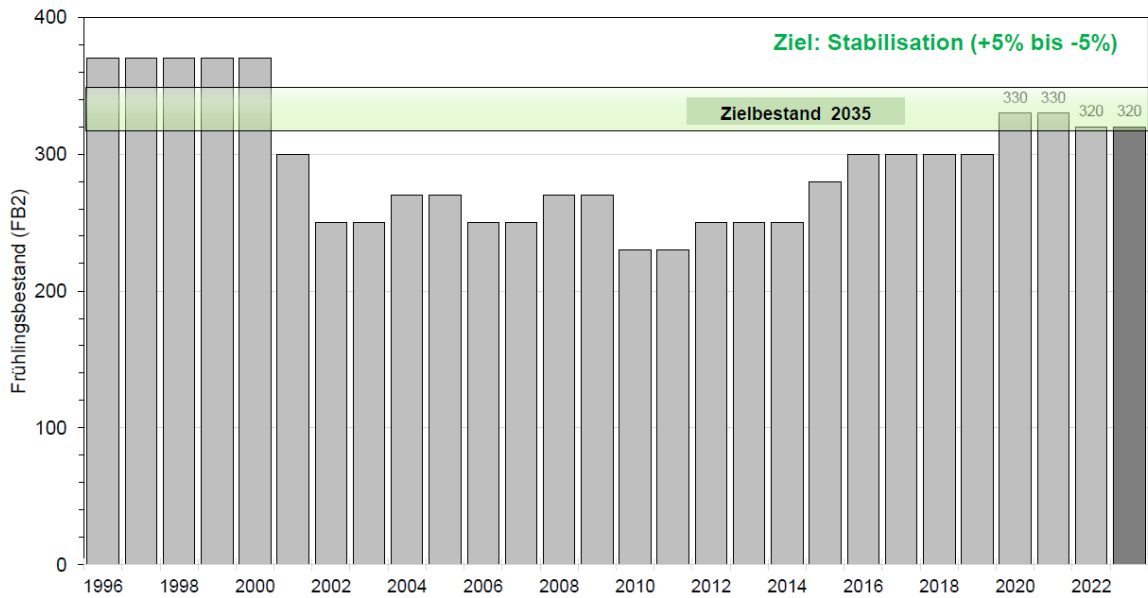
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Sur Funtauna Merla



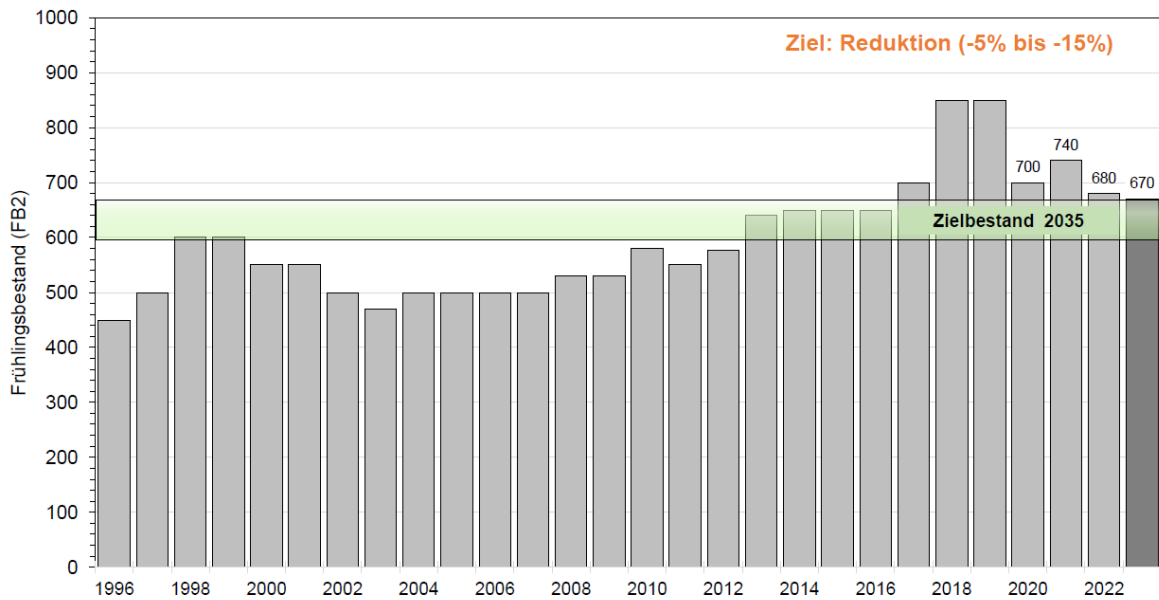
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Suot Funtauna Merla



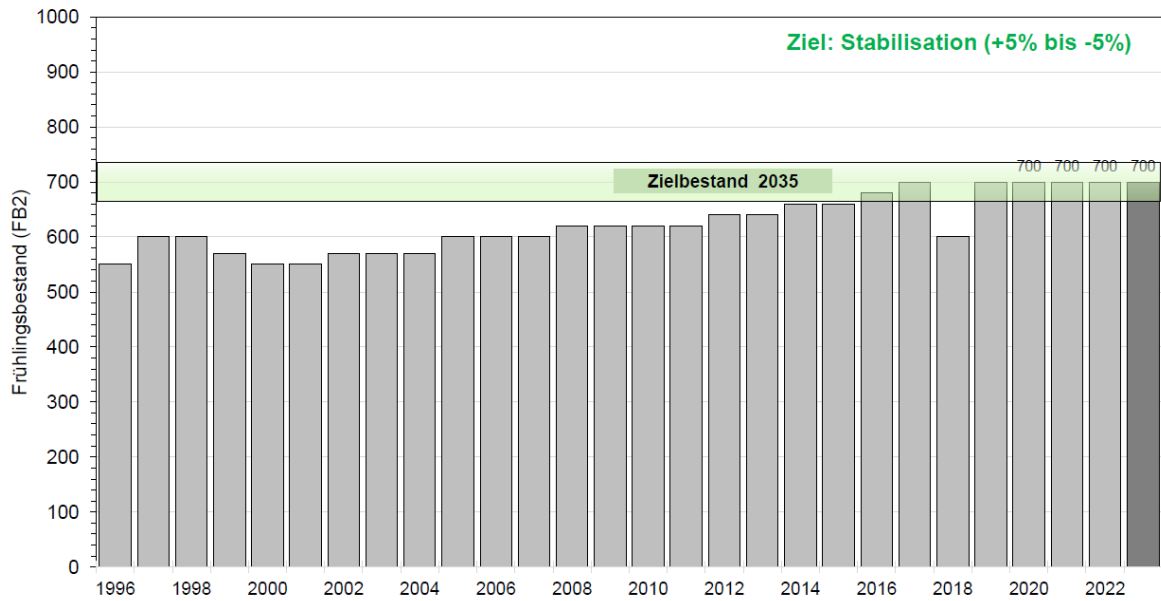
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Bregaglia



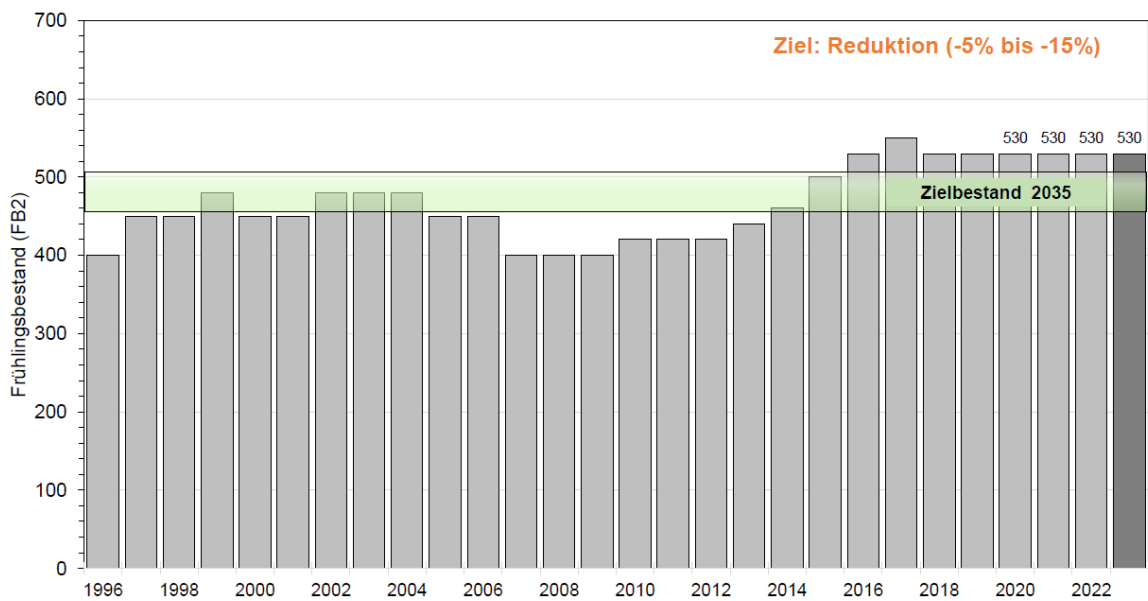
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Valposchiavo



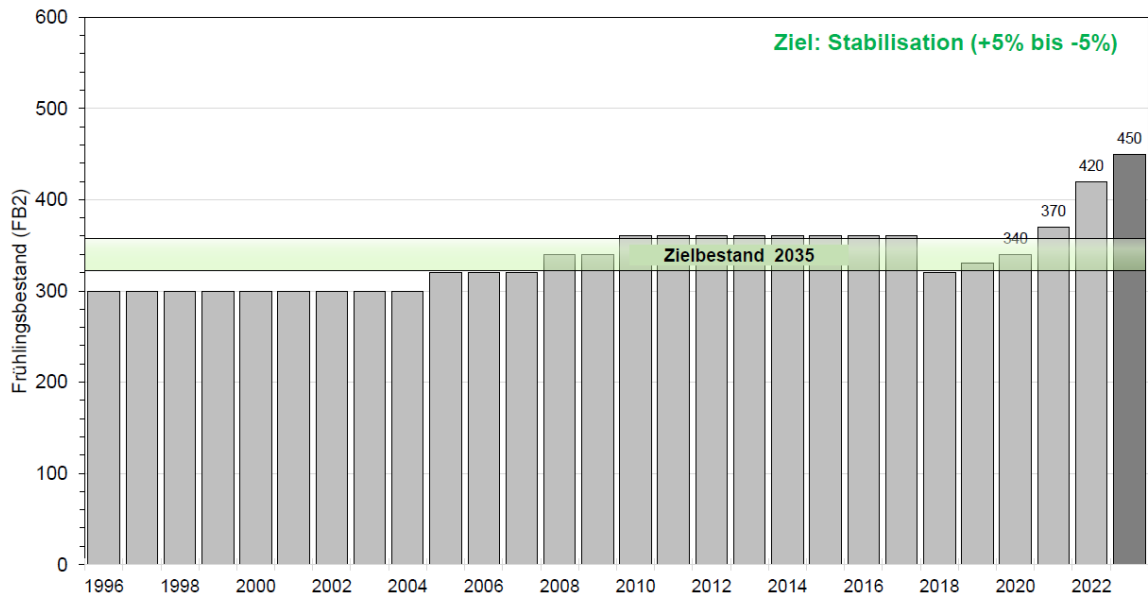
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Zernez-Ardez



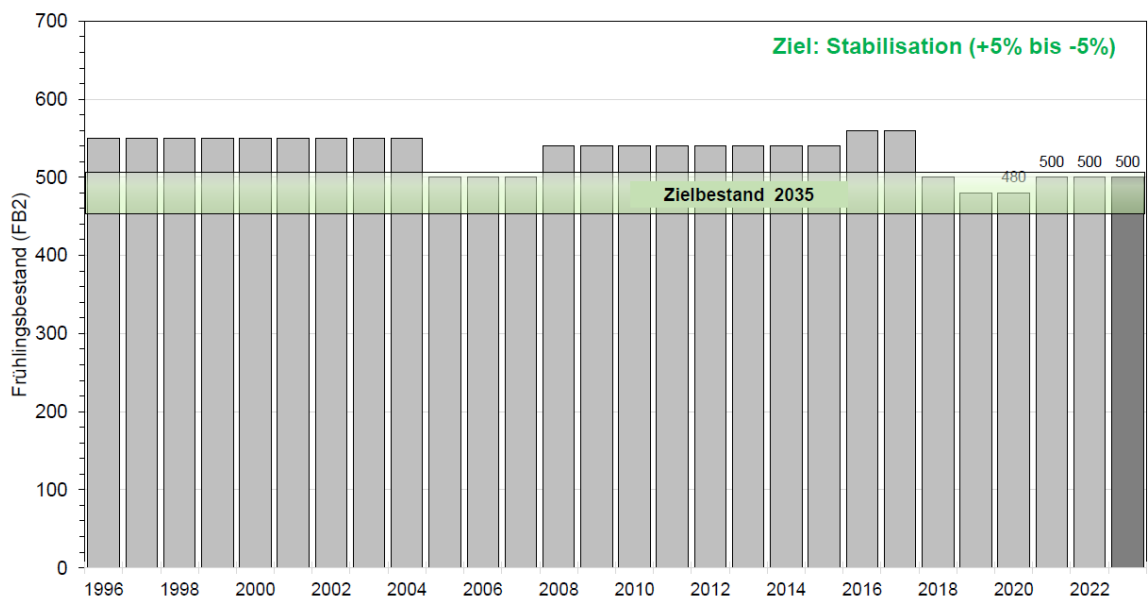
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Val Müstair



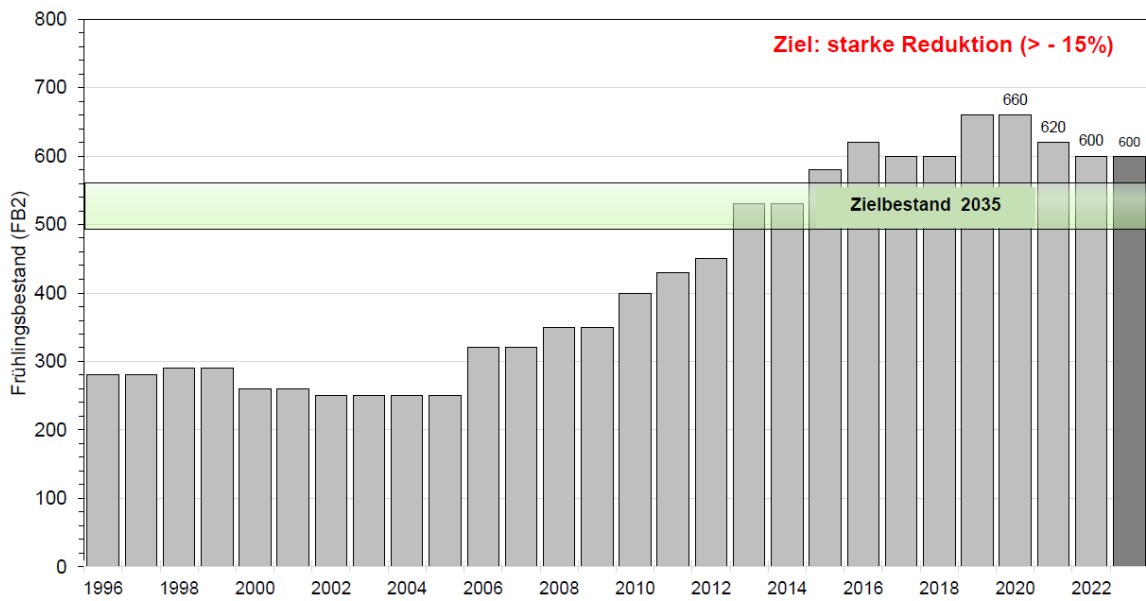
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Tschlin-Ramosch-Samnaun



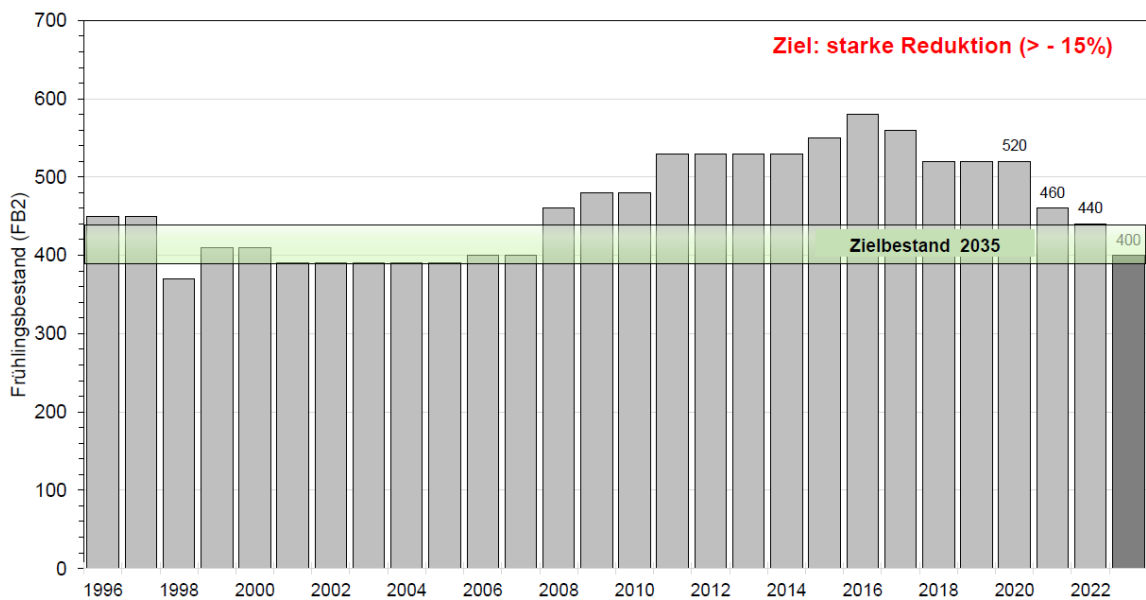
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Sent-Ftan



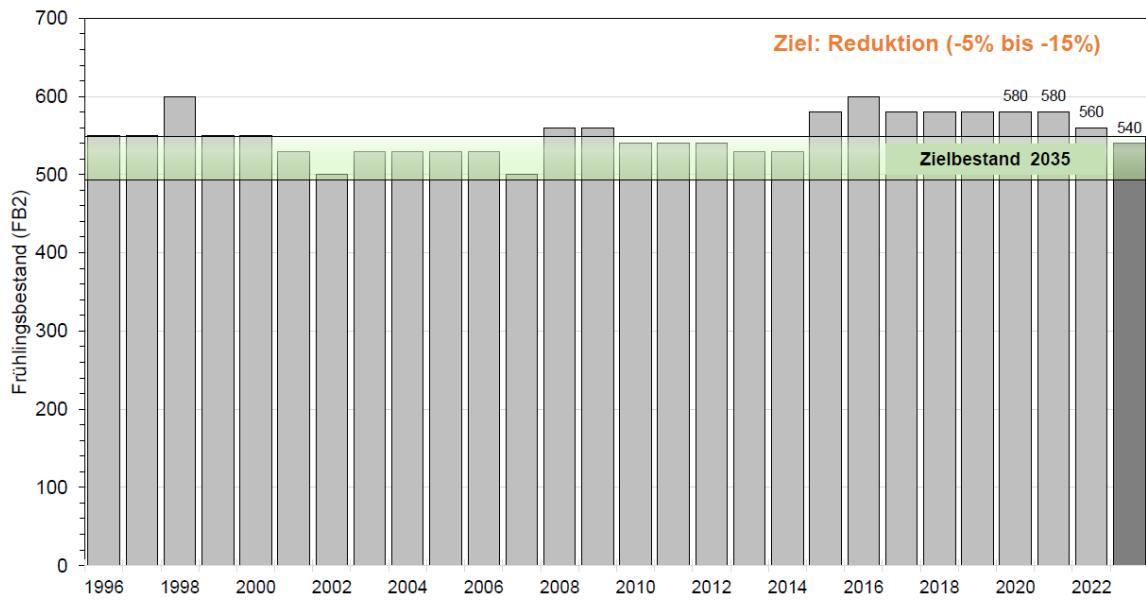
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Herrschaft-Seewis



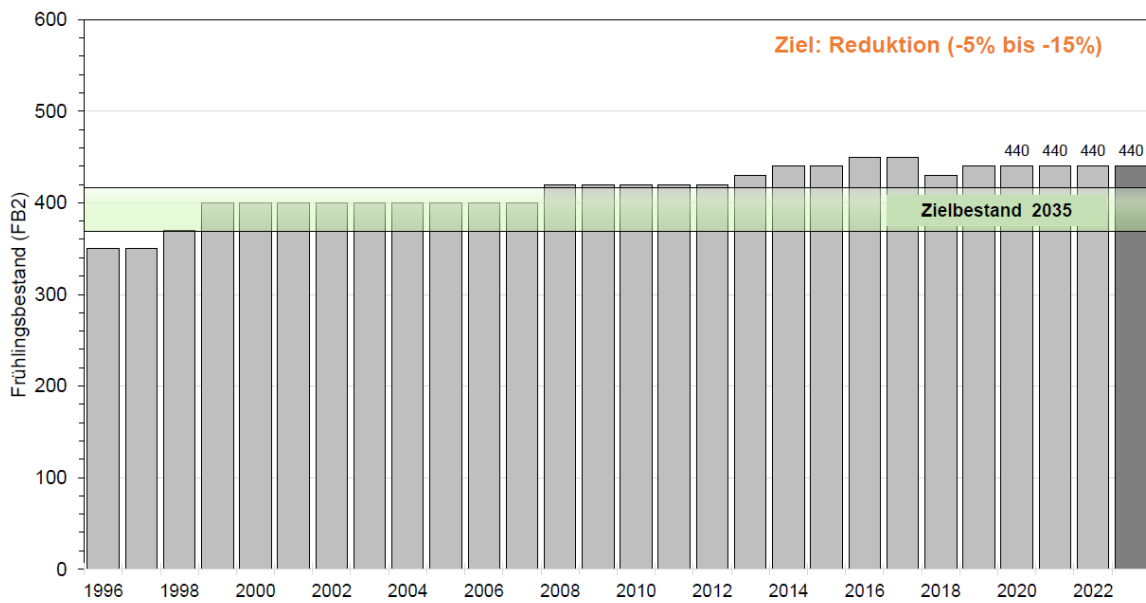
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Vorderprättigau



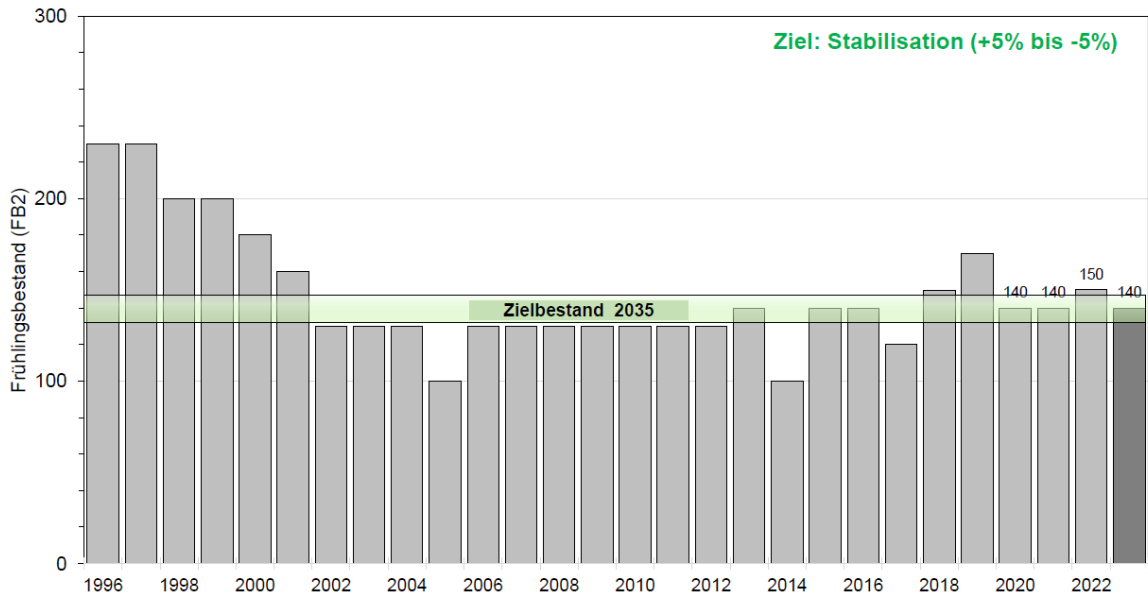
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Mittel-/Hinterprättigau



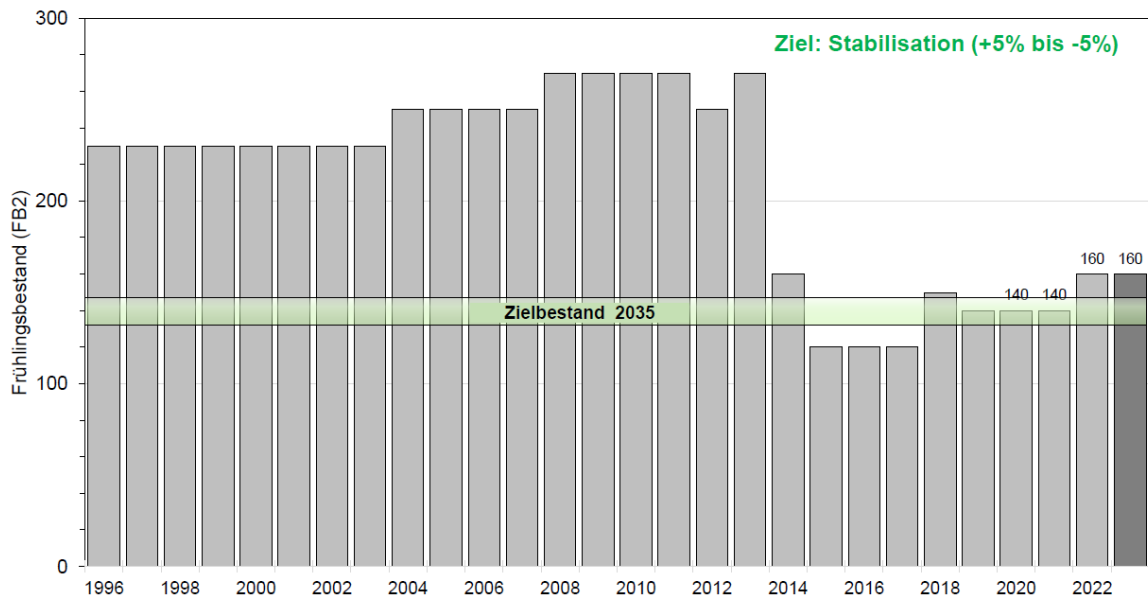
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Igis-Furna-Fideris



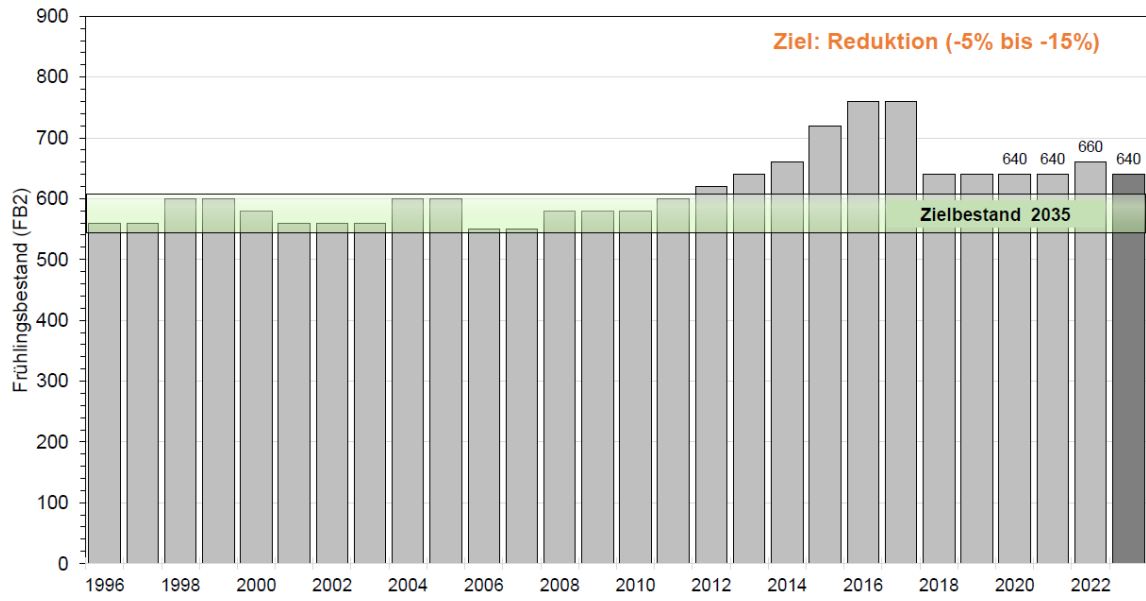
Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Untervaz



Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Felsberg



Entwicklung Frühlingsbestand (FB 2) Hirschregion Schanfigg



Anhang 2 – Regionale Abschusspläne

KANTON GRAUBÜNDEN

Bestand:	2019	2020	2021	2022	2023
Taxation	13298	11670	12429	10555	9757
DZ	20.0%	28.4%	22.3%	32.6%	35.4%
Berechn. Frühlingsbestand	16134	15386	15320	14027	13071
Gesch. Frühlingsbestand	16620	16290	15990	15660	15110
Jagdstrecke	5470	5691	5440	5361	
Fallwild	652	1329	636	608	
Gesamtabgang	6122	7020	6076	5969	31.05.2023

**Ziel:
Reduktion**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2018	2019	nur Hochjagd 2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	69.7 kg	69.6 kg	70.0 kg	71.4 kg	69.4 kg
Anteil schlecht konstitut. Hirschkühe 3+	21.1%	24.9%	12.6%	21.1%	22.1%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

20	1329	2021	636	2022	608
20-21	21.7%	21-22	9.1%	22-23	10.2%

Wildschaden in der Landwirtschaft

2019	Fr. 66'848	2021	Fr. 60'409
2020	Fr. 52'645	2022	Fr. 60'772

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 22% (22%/22%), erheblich-sehr gross 41% (41%/41%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross **0%** (0%), erheblich-sehr gross **0%** (0%)

Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
5565	5691	5565	5440	5420	5361
Plan 2023	5278			%-anteil von Taxation	54.1%
	mind. 3050 w			%-anteil vom gesch. FB	34.9%

**In 13 Regionen wird ein Anteil von 60% weiblichen Tieren festgelegt
 In 2 Regionen wird ein Anteil von 55% weiblichen Tieren festgelegt**

Hirschregion Surselva

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	2048	1641	1298
Berechn. Frühlingsbestand	2540	2540	1862
Gesch. Frühlingsbestand	2780	2720	2400
Jagdstrecke	944	835	
Fallwild	160	94	31.05.2023
Gesamtabgang	1104	929	31.05.2023

**Ziel:
Reduktion**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	72.8 kg	73.3 kg	74.5 kg	74.5
Abweichung Kühe 4+ von kant. Mittel	4.7%	4.7%	5.0%	8.0%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	13.7%	8.3%	5.0%	12.1%

Fallwild (Anzahl und proz. Anteil, bezogen auf dem Gesamtabgang)

2021	160	14.5%	2022	94	10.1%
20-21			21-22		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr.	450.00	0.74% der gesamten Schadensumme
2022	Fr.	0.00	0.00% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2028 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross **18%** (19%/19%), erheblich-sehr gross **35%** (36%/32%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross **-1%** (19%), erheblich-sehr gross **-1%** (35%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
1010	1117	1010	944	940	835

Plan 2023	%-anteil von Tax. 64.2%
833 mind. 500 w.	%-anteil vom gesch. FB 34.7%
Anteil weibliche Tiere 60%	

Hirschregion Heizenberg

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	368	253	193
Berechn.Frühlingsbestand	460	400	345
Gesch. Frühlingsbestand	520	490	460
Jagdstrecke	166	162	
Fallwild	32	18	31.05.2023
Gesamtabgang	198	180	31.05.2023

**Ziel:
Reduktion**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2019	2020	2021	nur Hochjagd 2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	72.4 kg	73.7	72.5 kg	72.2
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	4.5%	0.0%	4.8%	3.0%
Anteil schlecht konstituierter Hirschkühe 3+	3.2%	4.7%	11.9%	20.0%

Fallwild (Fallwildanteil am Gesamtabgang)

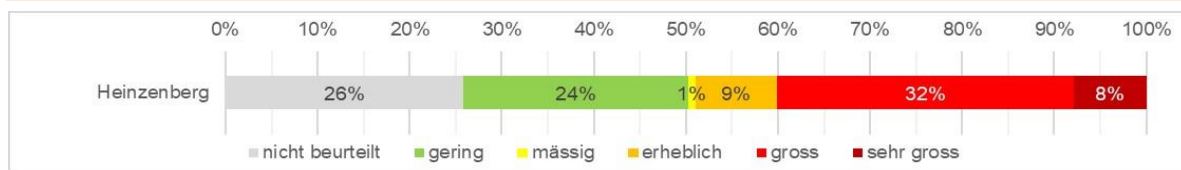
2021	32	16.2%	2022	18	10.0%
20-21			21-22		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr.	720.00	1.19% der gesamten Schadensumme
2022	Fr.	720.00	1.18% der gesamten Schadensumme

Wildevinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.
 Wildevinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross **40%** (39%/34%), erheblich-sehr gross **49%** (48%/56%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross 3% (15%), erheblich-sehr gross 2% (-14%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
190	166	190	166	190	162

Plan 2023
190 mind. 114 w.
Anteil weibliche Tiere 60%

%-anteil von Taxation	98.4%
%-anteil vom gesch.FB	41.30%

Hirschregion Hinterrhein

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	452	287	231
Berechn. Frühlingsbestand	643	526	485
Gesch. Frühlingsbestand	710	660	590
Jagdstrecke	241	187	
Fallwild	44	22	31.05.2023
Gesamtabgang	285	209	31.05.2023

**Ziel:
stabilisieren**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	70.4 kg	73.6	72.9 kg	72.3
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	2.0%	2.4%	3.8%	3.6%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	14.0%	4.6%	4.4%	10.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil an Gesamtabgang)

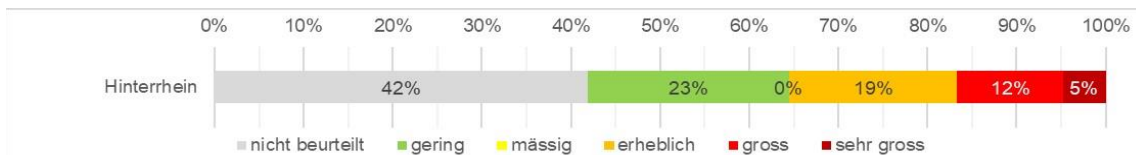
2021	44	15.4%	2022	22	10.5%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr.	0.00	0% der gesamten Schadensumme
2022	Fr.	840.00	1% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service. Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross **17%** (15%/15%), erheblich-sehr gross **36%** (33%/31%)
Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross **2%** (15%), erheblich-sehr gross **3%** (33%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
290	271	250	241	240	192

Plan	2023
195	98 w.

%-anteil von Taxation	84.42%
%-anteil vom gesch.FB	33.05%

Hirschregion Dreibündenstein

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	612	456	548
Berechn. Frühlingsbestand	739	651	701
Gesch. Frühlingsbestand	770	730	770
Jagdstrecke	284	242	
Fallwild	16	14	31.05.2023
Gesamtabgang	300	256	31.05.2023

**Ziel:
starke Reduktion
v.a. beim Wanderwild**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	67.0 kg	69.2	70.6 kg	65.7
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mit	-3.5%	-1.1%	0.4%	-6.5%

Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2019	2020	2021	2022
	33.3%	15.8%	12.9%	53.8%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

Jahr	Anzahl	Anteil (%)	Jahr	Anzahl	Anteil (%)
2021	16	5.3%	2022	14	5.5%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 3'886.00	6% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 3'616.13	6% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 51% (57%/57%), erheblich-sehr gross 62% (69%/69%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross **-6%** (51%), erheblich-sehr gross **-7%** (69%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
310	224	290	284	290	249

Plan 2023
300 > 180 w.
Anteil weibliche Tiere 60%

%-anteil von Taxation	54.7%
%-anteil vom gesch.FB	39.0%

Hirschregion MESOLCINA

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	967	881	646
Berechn. Frühlingsbestand	1432	1215	994
Gesch. Frühlingsbestand	1400	1360	1310
Jagdstrecke	564	552	
Fallwild	47	64	31.05.2023
Gesamtabgang	611	616	31.05.2023

**Ziel: starke Reduktion
aber nur möglich, wenn auch
in TI und Italien reduziert wird!**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	65.3 kg	66.7	64.6 kg	63.4 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-4.9%	-4.9%	-8.0%	-9.1%

Anteil schlecht konstitutionierter

Hirschkühe 3+	51.1%	20.0%	49.1%	50.0%
---------------	-------	-------	-------	--------------

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

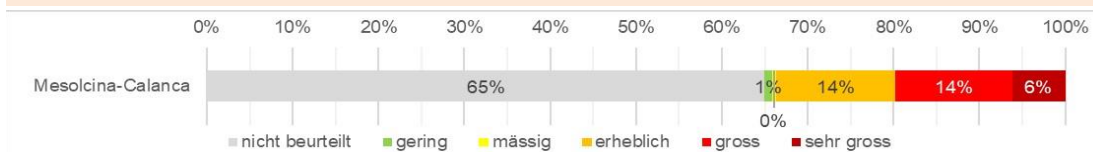
2021	47	7.7%	2022	64	10.4%
21-22			22-23		

Danni all'agricultura

2021	Fr. 4'488.60	7.43% della somma totale GR
2022	Fr. 11'490.00	18.90% della somma totale GR

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross **20%** (17%/17%), erheblich-sehr gross **34%** (34%/30%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross 3% (20%), erheblich-sehr gross 0% (34%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
450	504	450	564	430	552

Plan 2023	
430	mind. 258 w.
Anteil weibliche Tiere 60%	

%-anteil von Taxation	66.56%
%-anteil vom gesch.FB	32.82%

Hirschregion Mittelbünden

Bestand:	2021	2022	2022
Taxation	2396	1854	1947
Berechn. Frühlingsbestand	2801	2490	2320
Gesch. Frühlingsbestand	2890	2800	2560
Jagdstrecke	1051	835	
Fallwild	108	104	31.05.2023
Gesamtabgang	1159	939	31.05.2023

**Ziel:
Reduktion**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	69.8 kg	69.8 kg	71.2 kg	68.6
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	0.5%	-0.4%	1.8%	-0.8%
Anteil schlecht konstituierter Hirschkühe 3+	26.2%	13.6%	17.1%	22.3%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2021	108	9.3%	2022	104	11.1%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 1'483.00	2% der gesamten Schadenssumme
2022	Fr. 300.00	0% der gesamten Schadenssumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service. Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross **15%** (15%/15%), erheblich-sehr gross 43% (40%/41%) Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross **0%** (0%), erheblich-sehr gross 8% (-2%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
950	1055	950	835	930	835

Plan 2023
870 mind. 522 w.
Anteil weibliche Tiere 60%

%-anteil von Taxation	44.7%
%-anteil vom gesch.FB	34.0%

Hirschregion Sur Funtauna Merla

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	248	240	311
Berechn. Frühlingsbestand	283	282	327
Gesch. Frühlingsbestand	310	310	340
Jagdstrecke	71	64	
Fallwild	15	20	31.05.2023
Gesamtabgang	86	84	31.05.2023

**Ziel:
stabilisieren**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	65.8 kg	70.1	71.0 kg	72.6
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mitt	-4.7%	-0.6%	-0.7%	1.8%

Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2019	2020	2021	2022
	35.7%	5.0%	10.5%	0.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

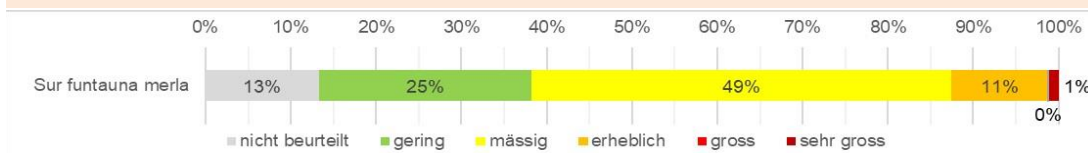
Jahr	Anzahl	Anteil (%)	Jahr	Anzahl	Anteil (%)
2021	15	17.4%	2022	20	23.8%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Servic
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 1% (0%/0%), erheblich-sehr gross **12%** (31%/31%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross 1% (0%), erheblich-sehr gross -19% (31%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
80	100	70	71	70	64

Plan	2023
80	40 w

%-anteil von Taxation	25.72%
%-anteil vom gesch.FB	23.53%

Hirschregion Suot Funtauna Merla

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	422	471	507
Berechn. Frühlingsbestand	528	528	563
Gesch. Frühlingsbestand	500	560	590
Jagdstrecke	152	180	
Fallwild	10	26	31.05.2023
Gesamtabgang	162	206	31.05.2023

**Ziel:
reduzieren**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			2022
	2019	2020	2021	
Gewicht der Hirschkühe 3+	70.3 kg	71.2	70.3 kg	66.2
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mitt	7.5%	3.0%	-0.4%	-7.1%
Anteil schlecht konstituierter Hirschkühe 3+	33.3%	16.1%	23.4%	16.7%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

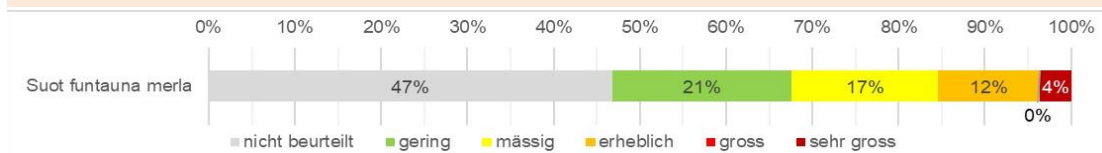
2021	10	6.2%	2022	26	12.6%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 0.00	0.00% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 0.00	0.00% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 4% (5%/5%), erheblich-sehr gross 16% (20%/21%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross -1% ("5%"), erheblich-sehr gross -4% (16%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
160	151	160	152	170	180

Plan	2023
190	95 w

%-anteil von Taxation	37.48%
%-anteil vom gesch.FB	32.20%

Hirschregion Val Bregaglia

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	251	195	198
Berechn. Frühlingsbestand	305	258	272
Gesch. Frühlingsbestand	330	320	320
Jagdstrecke	134	120	
Fallwild	3	8	31.05.2023
Gesamtabgang	137	128	31.05.2023

**Ziel:
Stabilisation**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	70.5 kg	70.6	70.0 kg	68.1 kg
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-0.3%	0.5%	-1.5%	-1.0%
Anteil schlecht konstituierter Hirschkühe 3+	20.0%	19.2%	31.6%	0.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

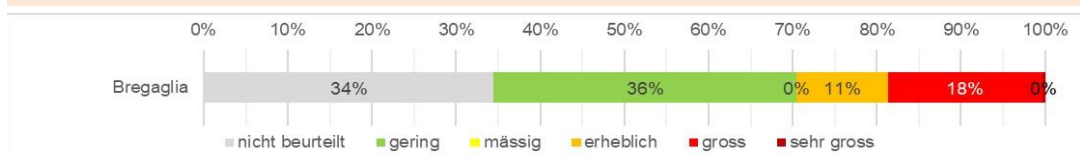
2021	3	2.2%	2022	8	6.3%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 0.00	0.00% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 0.00	0.00% der gesamten Schadensumme

Wildevinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service
 Wildevinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross **18%** (19%/19%), erheblich-sehr gross 29% (31%/31%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross **-1%** (19%), erheblich-sehr gross **-2%** (31%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
110	134	115	134	100	120

Plan 2023
100 mind. 55 w.
Anteil weibliche Tiere 55%

%-anteil von Taxation	50.5%
%-anteil vom gesch.FB	31.3%

Hirschregion Valposchiavo

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	632	461	389
Berechn. Frühlingsbestand	744	594	570
Gesch. Frühlingsbestand	700	680	670
Jagdstrecke	243	259	
Fallwild	20	46	31.05.2023
Gesamtabgang	263	305	31.05.2023

**Ziel:
Reduktion**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	64.8 kg	65.2 kg	67.4 kg	64.8
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-7.1%	-7.4%	-5.6%	-6.8%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	40.5%	18.2%	34.1%	32.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

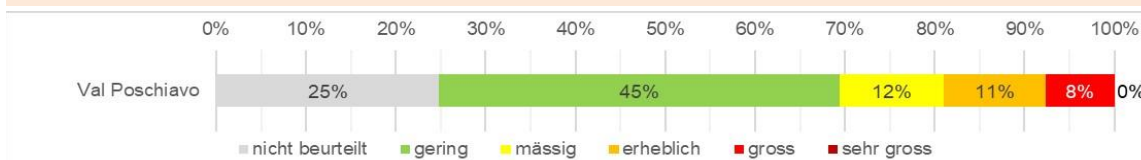
2021	20	7.6%	2022	46	15.1%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 14'416.90	24% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 12'100.00	20% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 8% (8%/8%), erheblich-sehr gross 19% (19%/18%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross **0%** (0%), erheblich-sehr gross 0% ("19%")



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
200	243	220	243	200	259

Plan 2023
200 mind. 120 w.
Anteil weibliche Tiere 60%

%-anteil von Taxation	51.4%
%-anteil vom gesch.FB	29.9%

Hirschregion Zernez - Ardez

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	524	472	470
Berechn. Frühlingsbestand	699	676	588
Gesch. Frühlingsbestand	700	700	700
Jagdstrecke	196	210	
Fallwild	35	47	31.05.2023
Gesamtabgang	231	257	31.05.2023

**Ziel:
stabilisieren**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	59.8 kg	64.7 kg	66.3 kg	68.1
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mitt.	-13.8%	-7.8%	-7.1%	-4.0%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	66.7%	31.3%	36.8%	40.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

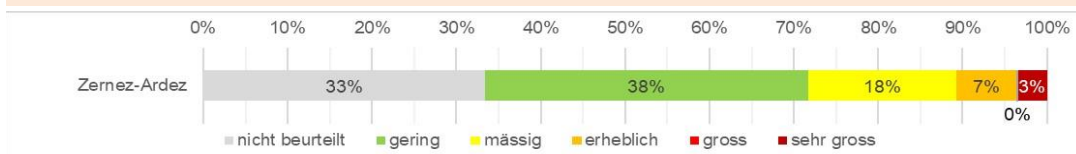
2021	35	15.2%	2022	47	18.3%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 19'377.00	32% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 20'648.00	34% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 18. Mai 2022 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Serv
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 3% (3%/3%), erheblich-sehr gross 10% (9%/9%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross **0%** (-0%), erheblich-sehr gross **-1%** (0%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
220	196	230	196	220	210

Plan	2023
220	110 w

%-anteil von Taxation	46.8%
%-anteil vom gesch.FB	31.4%

Hirschregion Val Müstair

Bestand:	2021	2022	2022
Taxation	557	622	504
Berechn. Frühlingsbestand	619	690	630
Gesch. Frühlingsbestand	530	530	530
Jagdstrecke	150	165	
Fallwild	7	12	31.05.2023
Gesamtabgang	157	177	31.05.2023

**Ziel:
regional Stabilisation und
Reduktion beim Wanderwild**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	64.8 kg	57.8 kg	59.7 kg	61.8
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-8.3%	-18.3%	-15.8%	-12.0%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	46.7%	40.0%	66.7%	50.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

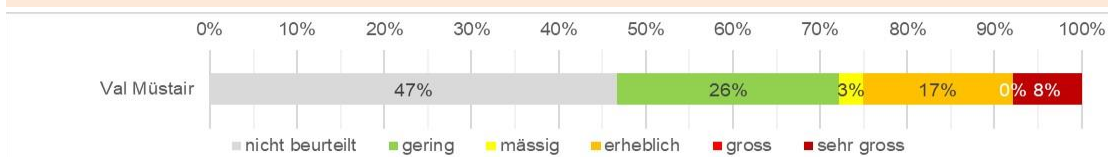
2021	7	4.5%	2022	12	6.8%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 18. Mai 2022 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 8% (8%/8%), erheblich-sehr gross **25%** (26%/26%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross **0%** (0%), erheblich-sehr gross **-1%** (0%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
140	168	160	150	170	165

Plan	2023
170	85 w

%-anteil von Taxation	33.7%
%-anteil vom gesch.FB	32.1%

Hirschregion Tschlin-Ramosch-Samnaun

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	370	455	487
Berechn. Frühlingsbestand	411	506	541
Gesch. Frühlingsbestand	370	420	450
Jagdstrecke	125	130	
Fallwild	11	16	31.05.2023
Gesamtabgang	136	146	31.05.2023

**Ziel:
Reduktion**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	73.9 kg	72.1 kg	70.0 kg	70.6
Abweichung der Hirschkühe 4+ vom	5.0%	1.3%	0.5%	1.3%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	20.0%	0.0%	27.3%	15.4%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

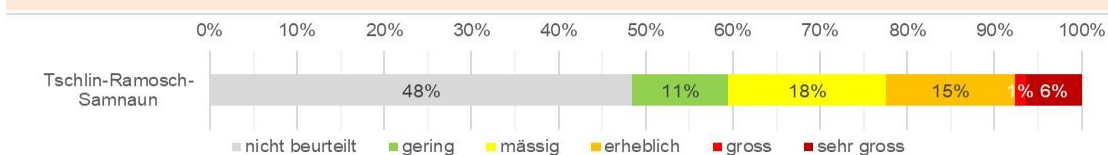
2021	11	8.1%	2022	16	11.0%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 2'538.00	4% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 400.00	1% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 7% (5%/5%), erheblich-sehr gross 22% (23%/18%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross 2% (5%), erheblich-sehr gross -1% (22%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
110	102	120	125	130	130

Plan 2023
150 mind. 83 w.
Anteil weibliche Tiere 55%

%-anteil von Taxation	30.8%
%-anteil vom gesch.FB	33.3%
35	

Hirschregion Sent - Ftan

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	410	373	369
Berechn. Frühlingsbestand	513	497	476
Gesch. Frühlingsbestand	500	500	500
Jagdstrecke	206	218	
Fallwild	14	12	31.05.2023
Gesamtabgang	220	230	31.05.2023

**Ziel:
stabilisieren**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2019	nur Hochjagd		2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	67.0 kg	2020	64.9 kg	66.5 kg	66.1
Abweichung der Hirschkühe 4+ vom k	-6.1%	-6.9%	-5.7%		-3.1%

Anteil schlecht konstituierter

Hirschkühe 3+	36.8%	23.1%	44.2%	28.6%
---------------	-------	-------	-------	-------

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

2021	14	6.4%	2022	12	5.2%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr.	8'300.00	13.70% der gesamten Schadensumme
2022	Fr.	6'500.00	10.69% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross **1%** (1%/3%), erheblich-sehr gross **30%** (34%/33%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross 0% (1%), erheblich-sehr gross -4% (34%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
190	215	200	206	200	218
Plan 2023				% -anteil von Taxation	
200				54.2%	
100 w				% -anteil vom gesch.FB	
				40.0%	

Hirschregion Herrschaft-Seewis

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	527	472	487
Berechn. Frühlingsbestand	620	590	609
Gesch. Frühlingsbestand	620	600	600
Jagdstrecke	189	181	
Fallwild	19	14	31.05.2023
Gesamtabgang	208	195	31.05.2023

**Ziel:
starke Reduktion**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	
Gewicht der Hirschkühe 3+	73.3 kg	71.2 kg	70.6 kg	2022 73.6
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	3.6%	1.0%	-0.3%	2.5%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	4.3%	0.0%	14.3%	11.1%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

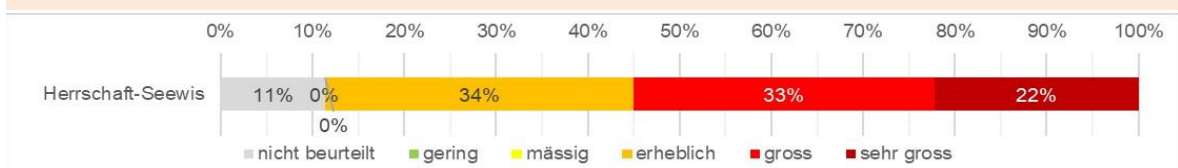
2021	19	9.1%	2022	14	7.2%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 3'150.00	5% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 2'871.00	5% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 55% (56%/57%), erheblich-sehr gross 89% (87%/87%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross -1% (56%), erheblich-sehr gross 2% (89%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
200	143	200	189	200	181

Plan 2023
225 mind. 135 w.
Anteil weibliche Tiere 60%

%-anteil von Taxation	46.2%
%-anteil vom gesch.FB	37.5%

Hirschregion Vorderprättigau

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	322	292	235
Berechn. Frühlingsbestand	379	344	313
Gesch. Frühlingsbestand	460	440	400
Jagdstrecke	142	125	
Fallwild	3	2	31.05.2023
Gesamtabgang	145	127	31.05.2023

**Ziel:
Reduktion**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	70.3 kg	73.2 kg	68.7 kg	74.3
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	0.6%	4.9%	-1.7%	4.5%
Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	16.7%	0.0%	15.0%	0.0%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

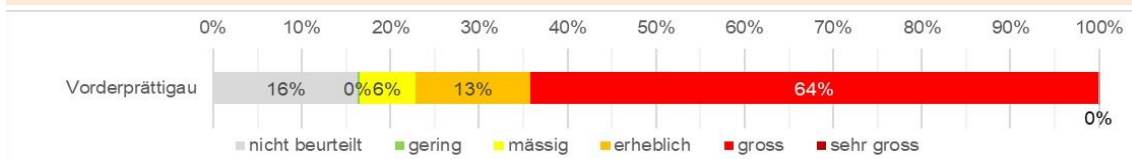
2021	3	2.1%	2022	2	1.6%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 800.00	1% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 0.00	0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 64% (63%/62%), erheblich-sehr gross 77% (74%/71%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross **1%** (1%), erheblich-sehr gross 3% (3%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
180	158	180	142	180	125

Plan 2023
155 93 w
Anteil weibliche Tiere 60%

%-anteil von Taxation	66.0%
%-anteil vom gesch.FB	38.8%

Hirschregion Mittel - Hinterprättigau

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	385	298	280
Berechn. Frühlingsbestand	481	373	400
Gesch. Frühlingsbestand	580	560	540
Jagdstrecke	247	233	
Fallwild	10	29	31.05.2023
Gesamtabgang	257	262	31.05.2023

**Ziel:
Reduktion**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	71.6 kg	71.4 kg	75.1 kg	72.5
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	7.7%	0.6%	-0.3%	-0.3%

Anteil schlecht konstitutionierter

Hirschkühe 3+	2.2%	2.8%	7.9%	6.3%
---------------	------	------	------	------

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

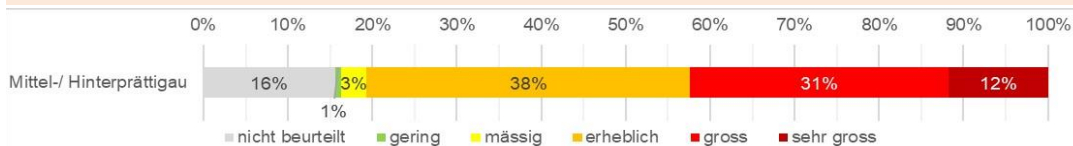
2021	10	3.9%	2022	29	11.1%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 0.00	0% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 0.00	0% der gesamten Schadensumme

Wildevinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service. Wildevinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 43% (48%/48%), erheblich-sehr gross 81% (83%/83%)
Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross **-5%** (0%), erheblich-sehr gross **-2%** (0%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
210	255	210	247	210	233

Plan	2023
210	mind. 126 w
Anteil weibliche Tiere 60%	

%-anteil von Taxation	75.0%
%-anteil vom gesch.FB	38.9%

Hirschregion Igis-Furna-Fideris

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	140	60	42
<i>nur im JB 12 möglich!</i>			
Berechn. Frühlingsbestand	207	240	210
Gesch. Frühlingsbestand	440	440	440
Jagdstrecke	169	160	
Fallwild	17	15	31.05.2023
Gesamtabgang	186	175	31.05.2023

**Ziel:
Reduktion**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	<i>nur Hochjagd</i>			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	71.9 kg	70.7 kg	70.6	71.5
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	3.8%	3.5%	-0.9%	2.5%

Anteil schlecht konstitutionierter

Hirschkühe 3+	19.2%	13.0%	12.1%	15.4%
---------------	-------	-------	-------	--------------

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

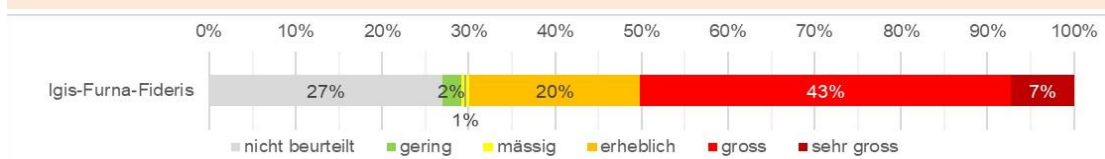
2021	17	9.1%	2022	15	8.6%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 0.00	0% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 1286.95	2% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 50% (49%/49%), erheblich-sehr gross **70%** (64%/63%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross 1% (0%), erheblich-sehr gross 6% (1%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
160	169	160	169	160	160
Plan 2023 160 mind. 96 w Anteil weibliche Tiere 60%		% -anteil von Taxation		381.0%	
		% -anteil vom gesch.FB		36.4%	

Hirschregion Untervaz

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	109	87	71
Berechn. Frühlingsbestand	128	158	129
Gesch. Frühlingsbestand	130	150	140
Jagdstrecke	41	64	
Fallwild	6	6	31.05.2023
Gesamtabgang	47	70	31.05.2023

**Ziel:
stabilisieren**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	nur Hochjagd			
	2019	2020	2021	2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	70.9 kg	77.0 kg	69.8	73.1
Abweichung der Hirschkühe 4+ vom kant. Mittel	-5.9%	5.9%	1.7%	1.7%

Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+				
2019	10.00%	33.30%	20.00%	11.10%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

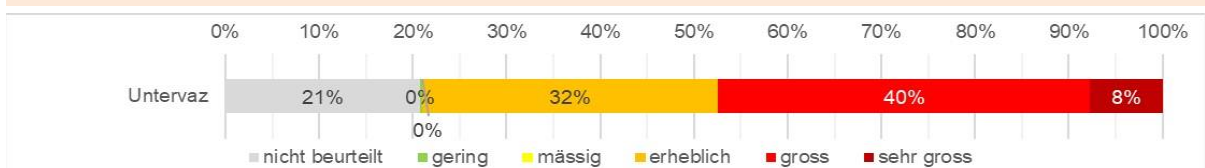
2021	6	12.8%	2022	6	8.6%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2020	Fr. 0	0% der gesamten Schadensumme
2021	Fr. 0	0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service.
 Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 48% (48%/58%), erheblich-sehr gross 80% (82%/81%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross 0% (-10%), erheblich-sehr gross -2% (1%)



Abschussplan

2020		2021		2021	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
50	33	50	41	50	64

Plan 2023
50 mind. 30 w
Anteil weibliche Tiere 60%

%-anteil von Taxation	70.4%
%-anteil vom gesch.FB	35.7%

Hirschregion Felsberg

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	126	124	27
Berechn. Frühlingsbestand	163	184	135
Gesch. Frühlingsbestand	150	160	160
Jagdstrecke	68	88	
Fallwild	14	19	31.05.2023
Gesamtabgang	82	107	31.05.2023

**Ziel:
stabilisieren**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2019	2020	2021	nur Hochjagd 2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	65.7 kg	66.9 kg	71.3 kg	66.25
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mitte	-7.8%	-5.8%	6.3%	-5.3%

Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2019	2020	2021	2022
	0.0%	20.0%	20.0%	36.4%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

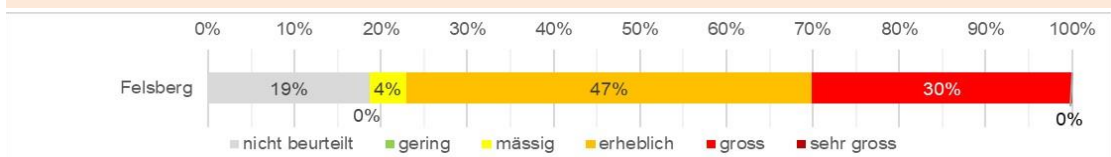
2021	14	17.1%	2022	19	17.8%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr. 800.00	1.3% der gesamten Schadensumme
2022	Fr. 0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildevinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service
 Wildevinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 30% (25%/34%), erheblich-sehr gross 77% (73%/74%)
 Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross 5% (-9%), erheblich-sehr gross 4% (-1%)



Abschussplan

2020		2021		2022	
Plan	Resultat	Plan	Resultat	Plan	Resultat
70	68	70	68	70	88

Plan 2023
70 mind. 40 w
Anteil weibliche Tiere 60%

%-anteil von Taxation	259.3%
%-anteil vom gesch.FB	43.8%

Hirschregion Schanfigg

Bestand:	2021	2022	2023
Taxation	563	564	517
Berechn. Frühlingsbestand	626	627	601
Gesch. Frühlingsbestand	640	660	640
Jagdstrecke	273	315	
Fallwild	26	26	31.05.2023
Gesamtabgang	299	341	31.05.2023

**Ziel:
Reduktion**

Zustand der Hirsche

Kondition und Konstitution

	2019	2020	2021	nur Hochjagd 2022
Gewicht der Hirschkühe 3+	67.9 kg	69.1 kg	69.7 kg	69.5
Abweichung der Kühe 4+ vom kant. Mittel	-1.7%	1.3%	0.1%	-0.4%

Anteil schlecht konstitutionierter Hirschkühe 3+	2019	2020	2021	2022
	20.8%	21.1%	18.2%	24.1%

Fallwild (Anzahl und Fallwildanteil am Gesamtabgang)

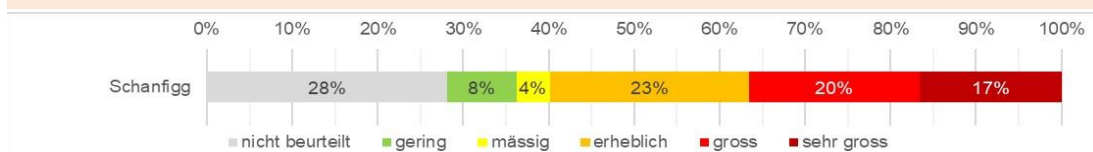
2021	26	8.7%	2022	26	7.6%
21-22			22-23		

Wildschaden in der Landwirtschaft

2021	Fr.	0.00	0.0% der gesamten Schadensumme
2022	Fr.	0.00	0.0% der gesamten Schadensumme

Wildeinfluss und Wildschaden im Wald

Siehe Stellungnahme AWN vom 17. Mai 2023 und auf der interaktiven Karte Wald-Wild im Map Service. Wildeinfluss **2022** (2021/2020) gross-sehr gross 37% (36%/36%), erheblich-sehr gross **60%** (61%/61%) Entwicklung **2022** (2021) gross-sehr gross 1% (0%), erheblich-sehr gross **-1%** (0%)



Abschussplan

2020	2021	2022
Resultat	Resultat	Resultat
280	280	280
247	273	315
Plan 2023	%-anteil von Taxation	54.2%
280 mind. 168 w	%-anteil vom gesch.FB	43.8%
Anteil weibliche Tiere 60%		